

Gesundheit

Schwangerschaftsabbrüche



2015

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 9. März 2016, korrigiert am 05. Juli 2016 (Tabelle 1.5)
Artikelnummer: 2120300157004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0)228 99 643-8154

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

- A Qualitätsmerkmale der Statistik (Qualitätsbericht)
- B Erläuterungen zu den gesetzlichen Regelungen zum Schwangerschaftsabbruch und zur Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche
- C Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen
- D Ergebnisse der Statistik

Tabellenteil

Schwangerschaftsabbrüche 2015

- 1.1 Schwangerschaftsabbrüche 2015 nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte) und Altersgruppen
- 1.2 Schwangerschaftsabbrüche 2015 nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte), Familienstand und Begründung
- 1.3 Schwangerschaftsabbrüche 2015 nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte) und Eingriffsart
- 1.4 Schwangerschaftsabbrüche 2015 nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte) und Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft
- 1.5 Schwangerschaftsabbrüche 2015 nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte) Eingriffsort und Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen
- 2.1 Schwangerschaftsabbrüche 2015 nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen) und Altersgruppen
- 2.2 Schwangerschaftsabbrüche 2015 nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen) nach Familienstand und rechtl. Begründung
- 2.3 Schwangerschaftsabbrüche 2015 nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen) und Eingriffsart
- 2.4 Schwangerschaftsabbrüche 2015 nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen) und Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft
- 2.5 Schwangerschaftsabbrüche 2015 nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen), Eingriffsort und Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen
- 3 Schwangerschaftsabbrüche 2015 nach Land, in dem der Eingriff erfolgte und Land des Wohnsitzes der Frauen
- 4 Schwangerschaftsabbrüche 2015 nach Art und Ort des Eingriffs sowie Anästhesieart
- 5 Schwangerschaftsabbrüche 2015 nach Art und Ort des Eingriffs sowie Aufenthaltsdauer im Krankenhaus
- 6 Schwangerschaftsabbrüche 2015 nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen und Altersgruppen der Frauen
- 7 Schwangerschaftsabbrüche 2015 nach Dauer der Schwangerschaft, Familienstand, Begründung des Abbruchs und Land des Wohnsitzes
- 8 Schwangerschaftsabbrüche 2015 nach der Dauer der Schwangerschaft und beobachteten Komplikationen
- 9 Schwangerschaftsabbrüche 2015 (Vierteljahresergebnisse) nach Begründung und Land des Wohnsitzes der Frauen
- 10 Schwangerschaftsabbrüche 2015 nach Komplikationen und Dauer der Schwangerschaft

Anhang

- 1.1 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1997 bis 2015 (Anzahl)
- 1.2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1997 bis 2015 (Strukturdaten)
- 2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2015 nach Land des Wohnsitzes und Altersgruppen der Frauen
- 3 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2015 je 10 000 Frauen nach Land des Wohnsitzes und Altersgruppen der Frauen

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990;

Die Angaben in der Tabelle für die **neuen Länder** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Berlin wird ggf. gesondert ausgewiesen.

Zeichenerklärung

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussagen nicht sinnvoll
		Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Es werden die in Deutschland durchgeführten Schwangerschaftsabbrüche mit Auskunftspflicht erfasst.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Inhaber der Arztpraxen sowie Leiter der Krankenhäuser, in denen innerhalb von zwei Jahren vor dem Quartalsende Schwangerschaftsabbrüche durchgeführt wurden.

1.3 Räumliche Abdeckung

Deutschland, Bundesländer

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Berichtszeitraum ist das jeweilige Quartal. Die Meldungen erfolgen zum jeweiligen Quartalsende.

1.5 Periodizität

Die Erhebung wird seit 1996 in dieser Form vierteljährlich durchgeführt.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

§§ 15 bis 18 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes (SchKG) vom 27. Juli 1992 (BGBl. I S. 1398), das zuletzt durch Artikel 14 Nr. 1 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Angaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Da nur Angaben auf Ebene der Bundesländer vorhanden, sind Geheimhaltungsverfahren nicht erforderlich.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Zur Qualitätssicherung werden in regelmäßigen Abständen Erhebungen zur Aktualisierung des Berichtskreises nach § 6 BStatG durchgeführt. Auf der Seite der Datenaufbereitung und –auswertung wurden Plausibilitätskontrollen erarbeitet.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Aufgrund der bestehenden Auskunftspflicht und des seit Jahren in weiten Bereichen konstanten Berichtskreises ist die Qualität der Schwangerschaftsabbruchstatistik als hoch anzusehen.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

In der Schwangerschaftsabbruchstatistik werden Daten zu Alter und Familienstand der Frau, Anzahl der Lebendgeborenen und Anzahl der im Haushalt lebenden minderjährigen Kinder, rechtliche Voraussetzungen des Schwangerschaftsabbruchs (nach Indikationsstellung oder Beratungsregelung), Dauer der Schwangerschaft in vollendeten Wochen, Art des Eingriffs und der Anästhesie sowie beobachtete Komplikationen, Ort des Eingriffs (Krankenhaus oder Praxis), Dauer des Krankenhausaufenthaltes bei stationärer Behandlung, Land, in dem der Eingriff erfolgte und Land des Wohnsitzes der Schwangeren erfasst.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Es werden keine Klassifikationssysteme angewandt.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Statistik gibt einen Überblick über die Größenordnung, Struktur und Entwicklung der Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland sowie über ausgewählte Lebensumstände der betroffenen Frauen. Damit werden wichtige Informationen im Zusammenhang mit den Hilfen für Schwangere in Konfliktsituationen sowie über Maßnahmen zum Schutz des ungeborenen Lebens zur Verfügung gestellt. Als Grund des Abbruchs ist angegeben, ob der Schwangerschaftsabbruch auf Grundlage einer Indikation (medizinische oder kriminologische) oder ohne Indikation nach der Beratungsregelung nach § 218 a Abs. 1 bis 3 Strafgesetzbuch (StGB) in der Fassung des Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetzes durchgeführt wurde.

Die Dauer der Schwangerschaft ist post conceptionem in vollendeten Wochen angegeben.

Wurden mehrere Arten des Eingriffs (Schwangerschaftsabbruchmethoden) angewandt, ist diejenige angegeben, die den Schwangerschaftsabbruch bewirkt hat.

2.2 Nutzerbedarf

Entsprechend der genannten statistischen Konzepte sind als Hauptnutzer/-innen zu nennen Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), Landesministerien, Amtliche Statistik, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Hochschulen/Forschungseinrichtungen, Organisationen (z.B. pro familia).

2.3 Nutzerkonsultation

Bilaterale Kontakte mit den Hauptnutzern.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Es handelt sich um eine Totalerhebung mit Auskunftspflicht bei den Inhabern der Arztpraxen und Leiter der Krankenhäuser, in denen Schwangerschaftsabbrüche vorgenommen werden (vgl. § 18 Abs.1 SchKG).

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Datengewinnung erfolgt in Form einer Online - Befragung der Inhaber der Arztpraxen und Leiter der Krankenhäuser, in denen Schwangerschaftsabbrüche vorgenommen werden (IDEV - Internet Datenerhebung im Verbund -, das einheitliche Online - Verfahren zur Meldung statistischer Daten via Internet an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder). In Ausnahmefällen kann auch eine schriftliche Befragung zugelassen werden. Die Auskunftspflicht ist gesetzlich festgelegt.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Da es sich um eine Totalerhebung handelt, sind Stichprobenverfahren einschließlich Hochrechnung nicht erforderlich.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Bereinigungsverfahren sind nicht erforderlich.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Belastung der Auskunftspflichtigen ist gering. Die benötigten Daten werden im Anklickverfahren auf dem "elektronischen Fragebogen" bzw. im Ankreuzverfahren auf den Erhebungsvordrucken für die schriftliche Befragung festgehalten.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Schwangerschaftsabbruchstatistik ist eine Totalerhebung.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Entfällt

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Trotz intensiver Recherchen seitens der Fachabteilung können Fehler, die durch eine falsche oder unvollständige Erfassungsgrundlage bedingt sind, nicht völlig ausgeschlossen werden. Der Kreis der Berichtspflichtigen wird systematisch vervollständigt.

Aufgrund der Auskunftspflicht sind keine Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale vorhanden.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Bei der Schwangerschaftsabbruchstatistik werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten als endgültig.

4.4.2 Revisionsverfahren

Bei der Schwangerschaftsabbruchstatistik werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten als endgültig.

4.4.3 Revisionsanalysen

Bei der Schwangerschaftsabbruchstatistik werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten als endgültig.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Quartalergebnisse werden im darauf folgenden Quartal veröffentlicht. Das Jahresergebnis wird im 1. Quartal des Folgejahres mitgeteilt.

5.2 Pünktlichkeit

Die Ergebnisse werden zum angegebenen Zeitpunkt veröffentlicht.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Zeitreihen bis 1995 sind mit Vorbehalt zu betrachten, da sich in der Vergangenheit die Rechtsgrundlagen zu den Schwangerschaftsabbrüchen und damit zur Statistik häufig änderten. Es sind die zum Zeitpunkt der Erhebung gültigen Rechtsgrundlagen für die Statistik zu beachten.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Eine vergleichende Betrachtung der Entwicklung ist seit 1996 möglich, da ab dem 01. Januar 1996 eine neue Erhebungsmethodik angewendet wird.

Hinsichtlich der Schwangerschaftsdauer ist einerseits eine vergleichende Betrachtung von 1996 bis 2009 und andererseits ab 2010 möglich, da ab 1. Januar 2010 eine geänderte Definition der Schwangerschaftsdauer (vollendete Wochen post conceptionem) angewendet wird.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Entfällt

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Schwangerschaftsabbruchstatistik ist intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Entfällt

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

[Pressemitteilungen]

Zu den Quartalsergebnissen und dem Jahresergebnis werden jeweils Pressemitteilungen herausgegeben.

Veröffentlichungen

[Veröffentlichungen]

Die Jahresergebnisse der Erhebung werden in der Fachserie 12 Reihe 3 im Publikationsservice des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht. Die Publikation kann kostenlos im Internet heruntergeladen werden unter:

<http://www.destatis.de/publikationen>

Online-Datenbank

[Online-Datenbank]

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online (www.destatis.de > GENESIS-Online _ > 23 >233 > 23311 > Tabellen) können Ergebnisse der Schwangerschaftsabbruchstatistik in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden.

Zugang zu Mikrodaten

[Zugang zu Mikrodaten]

Mikrodaten sind nicht verfügbar.

Sonstige Verbreitungswege

[Sonstiges]

Die Ergebnisse der Statistik sind auch im Rahmen der Gesundheitsberichterstattung des Bundes abrufbar unter:

<http://www.gbe-bund.de>

Ausgewählte Ergebnisse der Statistik sind auch im jährlich erscheinenden Faltblatt „Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland“ sowie im Statistischen Jahrbuch enthalten.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Wirtschaft und Statistik 12/2001 Schwangerschaftsabbrüche 2000

- Erläuterungen zu Rechtsgrundlagen und Methodik am Beispiel des Jahresergebnisses 2000 -

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

[Veröffentlichungskalender]

Die Veröffentlichungstermine der Schwangerschaftsabbruchstatistik werden in der öffentlich zugänglichen Terminvorschau für Presseveröffentlichungen festgehalten. Diese Terminvorschau wird jeweils am Freitag 10.00 Uhr MEZ für die Folgewoche bekanntgegeben.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

[Zugriff auf den Veröffentlichungskalender]

Die Terminvorschau kann eingesehen werden unter:

<http://www.destatis.de/Presse/Terminvorschau>

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Ergebnisse stehen ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung allen Nutzern und Nutzerinnen online zur Verfügung. Die Ankündigung erfolgt im Veröffentlichungskalender für Presseveröffentlichungen am Freitag der Vorwoche, 10.00 Uhr MEZ. Den Hauptnutzern und -nutzerinnen sowie registrierten sonstigen Nutzern und Nutzerinnen werden die Ergebnisse zum Veröffentlichungszeitpunkt per Email bekannt gegeben.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Entfällt

B Erläuterungen zu den gesetzlichen Regelungen zum Schwangerschaftsabbruch und zur Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche

Durch das Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetz, das am 1. Oktober 1995 bzw. 1. Januar 1996 in Kraft getreten ist, wurde das Recht des Schwangerschaftsabbruchs bundeseinheitlich neu geregelt. Die neuen Regelungen, die insbesondere das Strafgesetzbuch, das Schwangerschaftskonfliktgesetz sowie das Gesetz zur Hilfe für Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen betrafen, beruhen im Wesentlichen auf den Vorgaben des Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom 28. Mai 1993.

Die bis zu diesem Zeitpunkt wirksamen unterschiedlichen gesetzlichen Bestimmungen zum Schwangerschaftsabbruch und damit auch zur Statistik im früheren Bundesgebiet und in den neuen Ländern sind in der Fachserie „Schwangerschaftsabbrüche 2003“ ausführlich erläutert. An dieser Stelle finden sich auch die Ergebnisse für vorangegangene Jahre.

Nach § 218 Strafgesetzbuch (StGB) ist ein Schwangerschaftsabbruch grundsätzlich für alle Beteiligten strafbar. Es gelten folgende Ausnahmen:

- 1) Beratungsregelung (§ 218a Abs. 1 StGB)
Ein Schwangerschaftsabbruch bleibt straflos, wenn
 - die Schwangerschaft innerhalb von 12 Wochen nach der Empfängnis durch einen Arzt abgebrochen wird,
 - die schwangere Frau den Abbruch verlangt und
 - sie dem Arzt durch die Bescheinigung einer anerkannten Beratungsstelle eine mindestens drei Tage zurückliegende Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB nachgewiesen hat.

- 2) Indikationsstellung
Ein Schwangerschaftsabbruch ist nicht rechtswidrig im Falle
 - einer medizinischen Indikation (§ 218a Abs. 2 StGB), wenn der Schwangerschaftsabbruch unter Berücksichtigung der gegenwärtigen und zukünftigen Lebensverhältnisse notwendig ist, um Lebensgefahr oder die Gefahr einer schwerwiegenden Beeinträchtigung des körperlichen oder seelischen Gesundheitszustandes der schwangeren Frau abzuwenden; in diesen Fällen besteht keine zeitliche Begrenzung,

 - einer kriminologischen Indikation (§218a Abs. 3 StGB) bis zur 12. Woche nach der Empfängnis, wenn dringende Gründe für die Annahme sprechen, dass die Schwangerschaft auf einem Sexualdelikt (sexueller Missbrauch von Kindern, Vergewaltigung, sexuelle Nötigung oder sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger) beruht.

Über die unter den Voraussetzungen des § 218a Abs. 1-3 StGB vorgenommenen Schwangerschaftsabbrüche wird eine Bundesstatistik durchgeführt. Diese Statistik wird in den §§ 15 bis 18 Schwangerschaftskonfliktgesetz (SchKG) geregelt und vom Statistischen Bundesamt erhoben und aufbereitet.

C Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen

Alter der Frau: Erfasst wird das vollendete Lebensjahr.

Familienstand: Die Familienstände sind ledig, verheiratet, verwitwet und geschieden.

Zahl der im Haushalt der Frau lebenden minderjährigen Kinder: Hierzu gehören die im Haushalt lebenden Kinder unter 18 Jahren. Nicht mitgezählt werden Kinder, die bei Verwandten oder in Heimen leben sowie Kinder, die zur Adoption freigegeben wurden.

Zahl der Lebendgeborenen: Zahl der lebend geborenen Kinder der Frau, ohne Tot- und/oder Fehlgeborene.

Begründung des Schwangerschaftsabbruchs: Als Grund des Schwangerschaftsabbruchs ist anzugeben, ob der Schwangerschaftsabbruch auf Basis einer Indikation oder ohne Indikation nach der Beratungsregelung erfolgte.

Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft: Die Schwangerschaftsdauer ist nach dem Zeitpunkt der Empfängnis (post conceptionem) zu berechnen, und zwar, wenn dies durch Anamnese und klinischen Befund nicht mit hinreichender Sicherheit möglich ist, auf der Basis der Ultraschallmethode. Die Dauer ist ab 2010 in vollendeten Wochen anzugeben.

Art des Eingriffs: Werden mehrere Arten des Eingriffs (Schwangerschaftsabbruchmethoden) angewendet, ist diejenige anzugeben, die den Schwangerschaftsabbruch bewirkt hat. Wird z.B. eine Curettage nach einem medikamentösen Schwangerschaftsabbruch durchgeführt, ist nur der medikamentöse Schwangerschaftsabbruch anzugeben. Es ist zu beachten, dass Schwangerschaftsabbrüche mit Mifepriston (Mifegyne®) getrennt von den medikamentösen Abbrüchen erfasst werden. Während der medikamentöse Abbruch in der Regel zusätzliche operative Maßnahmen erfordert, wird ein komplikationsfreier Abbruch mit Mifegyne® ohne operative Nachbehandlung durchgeführt.

Anästhesie: Falls der Schwangerschaftsabbruch in Allgemein- und Lokalanästhesie vorgenommen wurde, ist nur die Allgemeinanästhesie anzugeben.

Komplikationen: Unter beobachteten Komplikationen sind diejenigen zu verstehen, die in kausalem Zusammenhang mit dem Schwangerschaftsabbruch stehen. Hier ist zu berücksichtigen, dass nur Komplikationen erfasst werden können, die zeitnah zum Eingriff auftreten und dem behandelnden Arzt bekannt werden.

Ort des Eingriffs: Es ist anzugeben, ob der Eingriff in einer ambulanten Einrichtung oder in einem Krankenhaus durchgeführt wurde. Dabei wird bei Eingriffen im Krankenhaus unterschieden, ob diese ambulant oder unter vollstationärer Aufnahme erfolgten.

Aufenthaltsdauer bei stationärer Betreuung: Anzugeben sind die Tage (Pflegetage) bis zur Entlassung oder Verlegung zur Weiterbehandlung einer Krankheit, die nicht im Zusammenhang mit dem Schwangerschaftsabbruch steht.

Land, in dem der Eingriff erfolgte: Hier ist das Land anzugeben, in dem die Einrichtung ihren Sitz hat, in der der Schwangerschaftsabbruch erfolgte. Dabei handelt es sich zugleich um die tiefste regionale Gliederung. Zwar wird durch die Auskunftspflichtigen die vollständige Adresse als Hilfsmerkmal zur Durchführung der Erhebung angegeben, eine Auswertung dieser Angaben (z.B. nach Kreisen) ist vom Gesetzgeber nicht vorgesehen.

Wohnland der Frau: Auch hier wird als tiefste regionale Gliederung das Land angegeben, in der die Schwangere ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnung) hat. Bei Asylbewerberinnen ist das Bundesland anzugeben, in dem sie sich zum Zeitpunkt des Schwangerschaftsabbruchbegehrens aufhielten. Liegt der ständige Wohnsitz im Ausland, so ist das anzugeben.

D Ergebnisse der Statistik

1 Berichtsjahr 2015

Im Berichtsjahr 2015 wurden in Deutschland 99 237 Schwangerschaftsabbrüche an das Statistische Bundesamt gemeldet. Das waren 478 Meldungen (0,5 Prozent) weniger als im Vorjahr.

37,9 Prozent der Frauen waren zum Zeitpunkt des Eingriffs verheiratet, 57,7 Prozent ledig. 72,6 Prozent der Frauen, die Schwangerschaftsabbrüche durchführen ließen, waren zwischen 18 und 34 Jahren alt, 16,5 Prozent zwischen 35 und 39 Jahren. 7,6 Prozent der Frauen waren 40 Jahre und älter und 3,3 Prozent minderjährig.

39,1 Prozent der Frauen hatten zum Zeitpunkt des Schwangerschaftsabbruchs noch keine Kinder geboren. Hier ist der Anteil gegenüber dem Vorjahr gleich geblieben. Von den Frauen über 30 Jahren entschieden sich 18,8 Prozent gegen die Schwangerschaft, obwohl sie bisher kinderlos waren. Bei den über 35-Jährigen betrug dieser Anteil noch 14,2 Prozent. Auffallende Unterschiede bestehen zwischen dem früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern (jeweils ohne Berlin – Auswertung nach dem Wohnsitz der Schwangeren). Im früheren Bundesgebiet hatten 41,3 Prozent aller Frauen, die einen Abbruch vornehmen ließen, noch keine Lebendgeburt. In den neuen Ländern lag dieser Anteil mit 28,7 Prozent wesentlich niedriger.

Mit 96,1 Prozent wurden die meisten Eingriffe nach der Beratungsregelung vorgenommen. Eine medizinische oder kriminologische Indikation war in 3,9 Prozent der Fälle die Begründung für den Schwangerschaftsabbruch.

In 6,7 Prozent der Fälle wurde die Schwangerschaft vor der fünften Schwangerschaftswoche abgebrochen. Die bereits in den Vorjahren registrierten Unterschiede zwischen dem früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern (jeweils ohne Berlin) hinsichtlich des Zeitpunktes des Abbruchs waren auch 2015 zu beobachten. In 36,7 Prozent der gemeldeten Fälle im früheren Bundesgebiet wurde die Schwangerschaft vor der siebenten Schwangerschaftswoche beendet, wohingegen dieser Anteil in den neuen Ländern bei 31,2 Prozent lag. Der Anteil der Abbrüche in der neunten bis elften Woche betrug im früheren Bundesgebiet 24,1 Prozent. Höher war dieser Anteil in den neuen Ländern mit 30,2 Prozent.

Die häufigste Abbruchmethode war auch im Jahr 2015 die Vakuumaspiration mit 64,4 Prozent. Schwangerschaftsabbrüche mit dem Wirkstoff Mifepriston, der unter dem Markennamen Mifegyne® vertrieben wird, wurden 18 502 Mal vorgenommen. Das war ein Anteil von 18,6 Prozent an der Gesamtzahl der Abbrüche. Im Vorjahr erreichte diese Eingriffsart einen Anteil von 17,6 Prozent.

78,1 Prozent aller Schwangerschaftsabbrüche wurden ambulant in gynäkologischen Praxen vorgenommen. 7,0 Prozent der Frauen ließen den Schwangerschaftsabbruch in einer Einrichtung außerhalb des Bundeslandes, in dem sie wohnen, vornehmen.

2 Zeitliche Entwicklung

Eine Betrachtung der Entwicklung gegenüber vorangegangenen Zeiträumen ist seit 1996 sinnvoll, da ab dem 1. Januar 1996 eine neue Erhebungsmethodik angewendet wurde:

- Gleich bleibend rund 97 Prozent der Abbrüche werden nach der Beratungsregelung durchgeführt.
- In den vergangenen Jahren hat der Anteil der Frauen, die zum Eingriffszeitpunkt verheiratet waren, abgenommen (1996 gegenüber 2015 um 14,6 Prozentpunkte von 52,3 Prozent auf 37,9 Prozent).
- Von 1996 bis 2015 hat sich der Anteil der Schwangerschaftsabbrüche der unter 18-Jährigen an der Gesamtzahl mit 3,3 Prozent nur geringfügig geändert.
- 1996 hatten 36,5 Prozent der Frauen, die sich gegen die Schwangerschaft entschieden, noch keine Kinder geboren. 2015 betrug dieser Anteil 39,1 Prozent.

3 Quotenberechnung

Die Quoten „Schwangerschaftsabbrüche je 10.000 Frauen“ wurden ab der Fachserie 2013 den entsprechenden Quotenberechnungen in der Bevölkerungsstatistik angepasst. Das heißt, die Altersgruppen wurden um die 45 - bis unter 50jährigen erweitert. Die Ingesamt-Quote bezieht sich entsprechend auf die Altersgruppe 15 bis unter 50 Jahre. Für die Berechnung der Quoten ab 2011 beachten Sie bitte die Fußnoten zu den entsprechenden Tabellen.

1.1 Schwangerschaftsabbrüche 2015 nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte) und Altersgruppen

Land, in dem der Eingriff vorgenommen wurde	Alter von ... bis unter ... Jahren										
	Alle Alter	unter 15	15 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 und mehr
Anzahl											
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	99 237	337	2 970	5 246	20 646	24 323	21 835	16 368	6 787	701	24
Baden-Württemberg.....	9 988	35	260	502	2 059	2 296	2 179	1 787	791	78	1
Bayern.....	11 660	28	312	610	2 363	2 572	2 595	2 149	935	94	2
Berlin.....	8 898	15	192	373	1 793	2 329	2 125	1 459	555	54	3
Brandenburg.....	3 724	19	121	156	648	890	946	662	258	24	—
Bremen.....	2 528	5	65	149	572	674	478	383	183	18	1
Hamburg.....	3 324	9	95	207	728	812	719	489	241	24	—
Hessen.....	8 271	31	252	479	1 826	1 950	1 706	1 355	611	60	1
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 614	14	67	102	443	704	703	419	145	17	—
Niedersachsen.....	6 703	26	209	407	1 505	1 603	1 440	1 065	399	46	3
Nordrhein-Westfalen.....	20 876	65	741	1 243	4 732	5 119	4 298	3 222	1 302	145	9
Rheinland-Pfalz.....	3 880	12	121	256	873	935	800	606	255	20	2
Saarland.....	1 725	7	50	87	417	436	356	258	106	7	1
Sachsen.....	5 271	28	162	225	828	1 420	1 304	910	359	34	1
Sachsen-Anhalt.....	3 483	16	104	143	649	997	807	540	209	18	—
Schleswig-Holstein.....	2 998	14	108	187	690	732	573	478	188	28	—
Thüringen.....	3 294	13	111	120	520	854	806	586	250	34	—

Land, in dem der Eingriff vorgenommen wurde	Alter von ... bis unter ... Jahren										
	Alle Alter	unter 15	15 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 und mehr
Prozent											
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	100	0,3	3,0	5,3	20,8	24,5	22,0	16,5	6,8	0,7	0,0
Baden-Württemberg.....	100	0,4	2,6	5,0	20,6	23,0	21,8	17,9	7,9	0,8	0,0
Bayern.....	100	0,2	2,7	5,2	20,3	22,1	22,3	18,4	8,0	0,8	0,0
Berlin.....	100	0,2	2,2	4,2	20,2	26,2	23,9	16,4	6,2	0,6	0,0
Brandenburg.....	100	0,5	3,2	4,2	17,4	23,9	25,4	17,8	6,9	0,6	—
Bremen.....	100	0,2	2,6	5,9	22,6	26,7	18,9	15,2	7,2	0,7	0,0
Hamburg.....	100	0,3	2,9	6,2	21,9	24,4	21,6	14,7	7,3	0,7	—
Hessen.....	100	0,4	3,0	5,8	22,1	23,6	20,6	16,4	7,4	0,7	0,0
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	0,5	2,6	3,9	16,9	26,9	26,9	16,0	5,5	0,7	—
Niedersachsen.....	100	0,4	3,1	6,1	22,5	23,9	21,5	15,9	6,0	0,7	0,0
Nordrhein-Westfalen.....	100	0,3	3,5	6,0	22,7	24,5	20,6	15,4	6,2	0,7	0,0
Rheinland-Pfalz.....	100	0,3	3,1	6,6	22,5	24,1	20,6	15,6	6,6	0,5	0,1
Saarland.....	100	0,4	2,9	5,0	24,2	25,3	20,6	15,0	6,1	0,4	0,1
Sachsen.....	100	0,5	3,1	4,3	15,7	26,9	24,7	17,3	6,8	0,6	0,0
Sachsen-Anhalt.....	100	0,5	3,0	4,1	18,6	28,6	23,2	15,5	6,0	0,5	—
Schleswig-Holstein.....	100	0,5	3,6	6,2	23,0	24,4	19,1	15,9	6,3	0,9	—
Thüringen.....	100	0,4	3,4	3,6	15,8	25,9	24,5	17,8	7,6	1,0	—

1.2 Schwangerschaftsabbrüche 2015 nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte), Familienstand und Begründung

Land, in dem der Eingriff vorgenommen wurde	Alle	Familienstand				Begründung		
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	medizinische Indikation	kriminologische Indikation	Beratungsregelung
Anzahl								
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	99 237	57 234	37 659	228	4 116	3 879	20	95 338
Baden-Württemberg.....	9 988	5 268	4 222	12	486	428	1	9 559
Bayern.....	11 660	6 105	4 824	48	683	614	4	11 042
Berlin.....	8 898	5 572	3 056	13	257	561	1	8 336
Brandenburg.....	3 724	2 448	1 173	16	87	36	—	3 688
Bremen.....	2 528	1 618	814	1	95	76	—	2 452
Hamburg.....	3 324	1 942	1 256	6	120	229	3	3 092
Hessen.....	8 271	4 421	3 371	35	444	250	1	8 020
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 614	1 812	690	9	103	55	1	2 558
Niedersachsen.....	6 703	3 701	2 734	12	256	253	—	6 450
Nordrhein-Westfalen.....	20 876	11 254	8 802	41	779	790	1	20 085
Rheinland-Pfalz.....	3 880	2 228	1 376	11	265	69	2	3 809
Saarland.....	1 725	921	749	2	53	39	—	1 686
Sachsen.....	5 271	3 638	1 447	9	177	253	1	5 017
Sachsen-Anhalt.....	3 483	2 397	967	8	111	61	—	3 422
Schleswig-Holstein.....	2 998	1 722	1 171	2	103	97	4	2 897
Thüringen.....	3 294	2 187	1 007	3	97	68	1	3 225

Land, in dem der Eingriff vorgenommen wurde	Alle	Familienstand				Begründung		
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	medizinische Indikation	kriminologische Indikation	Beratungsregelung
Prozent								
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	100	57,7	37,9	0,2	4,1	3,9	0,0	96,1
Baden-Württemberg.....	100	52,7	42,3	0,1	4,9	4,3	0,0	95,7
Bayern.....	100	52,4	41,4	0,4	5,9	5,3	0,0	94,7
Berlin.....	100	62,6	34,3	0,1	2,9	6,3	0,0	93,7
Brandenburg.....	100	65,7	31,5	0,4	2,3	1,0	—	99,0
Bremen.....	100	64,0	32,2	0,0	3,8	3,0	—	97,0
Hamburg.....	100	58,4	37,8	0,2	3,6	6,9	0,1	93,0
Hessen.....	100	53,5	40,8	0,4	5,4	3,0	0,0	97,0
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	69,3	26,4	0,3	3,9	2,1	0,0	97,9
Niedersachsen.....	100	55,2	40,8	0,2	3,8	3,8	—	96,2
Nordrhein-Westfalen.....	100	53,9	42,2	0,2	3,7	3,8	0,0	96,2
Rheinland-Pfalz.....	100	57,4	35,5	0,3	6,8	1,8	0,1	98,2
Saarland.....	100	53,4	43,4	0,1	3,1	2,3	—	97,7
Sachsen.....	100	69,0	27,5	0,2	3,4	4,8	0,0	95,2
Sachsen-Anhalt.....	100	68,8	27,8	0,2	3,2	1,8	—	98,2
Schleswig-Holstein.....	100	57,4	39,1	0,1	3,4	3,2	0,1	96,6
Thüringen.....	100	66,4	30,6	0,1	2,9	2,1	0,0	97,9

1.3 Schwangerschaftsabbrüche 2015 nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte) und Eingriffsart

Land, in dem der Eingriff vorgenommen wurde	Art des Eingriffs							
	Alle	Curettag	Vakuum-aspiration	Hysterotomie / Hysterektomie	Mifegyne	Medikamentös / sonst. Arzneimittel	Fetozid bei Mehrlings-schwanger-schaften	Fetozid bei sonstigen Fällen
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	99 237	13 164	63 934	12	18 502	3 001	77	547
Baden-Württemberg.....	9 988	1 095	6 896	1	1 571	416	1	8
Bayern.....	11 660	1 258	8 380	—	1 432	505	6	79
Berlin.....	8 898	970	4 871	1	2 713	229	17	97
Brandenburg.....	3 724	280	2 683	2	723	36	—	—
Bremen.....	2 528	107	2 251	—	97	60	5	8
Hamburg.....	3 324	338	2 069	1	797	117	1	1
Hessen.....	8 271	981	5 531	—	1 505	212	3	39
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 614	259	1 467	1	779	82	11	15
Niedersachsen.....	6 703	1 170	4 297	3	1 075	141	—	17
Nordrhein-Westfalen.....	20 876	4 088	12 308	—	3 547	692	25	216
Rheinland-Pfalz.....	3 880	320	3 195	—	303	56	—	6
Saarland.....	1 725	340	1 213	—	141	31	—	—
Sachsen.....	5 271	518	3 042	2	1 437	219	6	47
Sachsen-Anhalt.....	3 483	307	2 387	—	737	52	—	—
Schleswig-Holstein.....	2 998	820	1 270	—	807	85	2	14
Thüringen.....	3 294	313	2 074	1	838	68	—	—

Land, in dem der Eingriff vorgenommen wurde	Art des Eingriffs							
	Alle	Curettag	Vakuum-aspiration	Hysterotomie / Hysterektomie	Mifegyne	Medikamentös / sonst. Arzneimittel	Fetozid bei Mehrlings-schwanger-schaften	Fetozid bei sonstigen Fällen
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	100	13,3	64,4	0,0	18,6	3,0	0,1	0,6
Baden-Württemberg.....	100	11,0	69,0	0,0	15,7	4,2	0,0	0,1
Bayern.....	100	10,8	71,9	—	12,3	4,3	0,1	0,7
Berlin.....	100	10,9	54,7	0,0	30,5	2,6	0,2	1,1
Brandenburg.....	100	7,5	72,0	0,1	19,4	1,0	—	—
Bremen.....	100	4,2	89,0	—	3,8	2,4	0,2	0,3
Hamburg.....	100	10,2	62,2	0,0	24,0	3,5	0,0	0,0
Hessen.....	100	11,9	66,9	—	18,2	2,6	0,0	0,5
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	9,9	56,1	0,0	29,8	3,1	0,4	0,6
Niedersachsen.....	100	17,5	64,1	0,0	16,0	2,1	—	0,3
Nordrhein-Westfalen.....	100	19,6	59,0	—	17,0	3,3	0,1	1,0
Rheinland-Pfalz.....	100	8,2	82,3	—	7,8	1,4	—	0,2
Saarland.....	100	19,7	70,3	—	8,2	1,8	—	—
Sachsen.....	100	9,8	57,7	0,0	27,3	4,2	0,1	0,9
Sachsen-Anhalt.....	100	8,8	68,5	—	21,2	1,5	—	—
Schleswig-Holstein.....	100	27,4	42,4	—	26,9	2,8	0,1	0,5
Thüringen.....	100	9,5	63,0	0,0	25,4	2,1	—	—

1.4 Schwangerschaftsabbrüche 2015 nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte) und Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft

Land, in dem der Eingriff vorgenommen wurde	Dauer von ... bis ... vollendete Wochen								
	Alle	unter 5	5 - 6	7 - 8	9 - 11	12 - 15	16 - 18	19 - 21	22 und mehr
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	99 237	6 629	28 880	35 954	24 979	1 060	617	484	634
Baden-Württemberg.....	9 988	523	2 737	3 691	2 680	148	95	61	53
Bayern.....	11 660	655	4 260	3 955	2 260	232	127	83	88
Berlin.....	8 898	688	2 595	3 185	2 144	97	44	33	112
Brandenburg.....	3 724	116	925	1 394	1 277	9	2	1	—
Bremen.....	2 528	334	705	799	626	25	12	8	19
Hamburg.....	3 324	171	856	1 433	786	29	27	11	11
Hessen.....	8 271	612	2 692	2 744	2 035	64	46	35	43
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 614	291	775	850	657	8	6	7	20
Niedersachsen.....	6 703	241	1 614	2 894	1 850	41	25	11	27
Nordrhein-Westfalen.....	20 876	1 601	6 241	7 608	4 760	228	141	123	174
Rheinland-Pfalz.....	3 880	296	882	1 352	1 295	29	7	11	8
Saarland.....	1 725	161	700	498	336	10	10	8	2
Sachsen.....	5 271	342	1 192	1 896	1 631	66	44	41	59
Sachsen-Anhalt.....	3 483	214	997	1 253	974	15	10	17	3
Schleswig-Holstein.....	2 998	240	946	1 078	665	34	8	19	8
Thüringen.....	3 294	144	763	1 324	1 003	25	13	15	7

Land, in dem der Eingriff vorgenommen wurde	Dauer von ... bis ... vollendete Wochen								
	Alle	unter 5	5 - 6	7 - 8	9 - 11	12 - 15	16 - 18	19 - 21	22 und mehr
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	100	6,7	29,1	36,2	25,2	1,1	0,6	0,5	0,6
Baden-Württemberg.....	100	5,2	27,4	37,0	26,8	1,5	1,0	0,6	0,5
Bayern.....	100	5,6	36,5	33,9	19,4	2,0	1,1	0,7	0,8
Berlin.....	100	7,7	29,2	35,8	24,1	1,1	0,5	0,4	1,3
Brandenburg.....	100	3,1	24,8	37,4	34,3	0,2	0,1	0,0	—
Bremen.....	100	13,2	27,9	31,6	24,8	1,0	0,5	0,3	0,8
Hamburg.....	100	5,1	25,8	43,1	23,6	0,9	0,8	0,3	0,3
Hessen.....	100	7,4	32,5	33,2	24,6	0,8	0,6	0,4	0,5
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	11,1	29,6	32,5	25,1	0,3	0,2	0,3	0,8
Niedersachsen.....	100	3,6	24,1	43,2	27,6	0,6	0,4	0,2	0,4
Nordrhein-Westfalen.....	100	7,7	29,9	36,4	22,8	1,1	0,7	0,6	0,8
Rheinland-Pfalz.....	100	7,6	22,7	34,8	33,4	0,7	0,2	0,3	0,2
Saarland.....	100	9,3	40,6	28,9	19,5	0,6	0,6	0,5	0,1
Sachsen.....	100	6,5	22,6	36,0	30,9	1,3	0,8	0,8	1,1
Sachsen-Anhalt.....	100	6,1	28,6	36,0	28,0	0,4	0,3	0,5	0,1
Schleswig-Holstein.....	100	8,0	31,6	36,0	22,2	1,1	0,3	0,6	0,3
Thüringen.....	100	4,4	23,2	40,2	30,4	0,8	0,4	0,5	0,2

**1.5 Schwangerschaftsabbrüche 2015 nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte),
Eingriffsort und Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen**

Land, in dem der Eingriff vorgenommen wurde	Alle	Ort des Eingriffs			Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen					
		Gynäkologische Praxis	Krankenhaus (ambulant)	Krankenhaus (stationär)	Keine	1	2	3	4	5 und mehr
Anzahl										
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	99 237	77 476	18 954	2 807	38 793	24 869	23 111	8 533	2 597	1 334
Baden-Württemberg.....	9 988	8 581	1 110	297	4 307	2 041	2 314	930	261	135
Bayern.....	11 660	10 443	667	550	4 763	2 843	2 683	1 002	261	108
Berlin.....	8 898	8 187	512	199	3 715	2 246	1 864	700	218	155
Brandenburg.....	3 724	1 375	2 316	33	1 079	1 190	1 021	302	92	40
Bremen.....	2 528	2 372	101	55	991	609	594	203	80	51
Hamburg.....	3 324	2 806	442	76	1 503	789	683	242	69	38
Hessen.....	8 271	7 583	505	183	3 457	2 038	1 835	667	195	79
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 614	1 150	1 429	35	707	868	719	239	50	31
Niedersachsen.....	6 703	4 113	2 478	112	2 634	1 537	1 607	630	191	104
Nordrhein-Westfalen.....	20 876	18 491	1 671	714	8 762	4 858	4 469	1 849	620	318
Rheinland-Pfalz.....	3 880	3 278	550	52	1 555	894	934	339	103	55
Saarland.....	1 725	1 616	80	29	610	496	394	140	55	30
Sachsen.....	5 271	2 792	2 198	281	1 779	1 521	1 337	454	120	60
Sachsen-Anhalt.....	3 483	1 802	1 603	78	922	1 139	972	284	113	53
Schleswig-Holstein.....	2 998	1 293	1 651	54	1 181	748	694	252	87	36
Thüringen.....	3 294	1 594	1 641	59	828	1 052	991	300	82	41

Land, in dem der Eingriff vorgenommen wurde	Alle	Ort des Eingriffs			Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen					
		Gynäkologische Praxis	Krankenhaus (ambulant)	Krankenhaus (stationär)	Keine	1	2	3	4	5 und mehr
Prozent										
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	100	78,1	19,1	2,8	39,1	25,1	23,3	8,6	2,6	1,3
Baden-Württemberg.....	100	85,9	11,1	3,0	43,1	20,4	23,2	9,3	2,6	1,4
Bayern.....	100	89,6	5,7	4,7	40,8	24,4	23,0	8,6	2,2	0,9
Berlin.....	100	92,0	5,8	2,2	41,8	25,2	20,9	7,9	2,4	1,7
Brandenburg.....	100	36,9	62,2	0,9	29,0	32,0	27,4	8,1	2,5	1,1
Bremen.....	100	93,8	4,0	2,2	39,2	24,1	23,5	8,0	3,2	2,0
Hamburg.....	100	84,4	13,3	2,3	45,2	23,7	20,5	7,3	2,1	1,1
Hessen.....	100	91,7	6,1	2,2	41,8	24,6	22,2	8,1	2,4	1,0
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	44,0	54,7	1,3	27,0	33,2	27,5	9,1	1,9	1,2
Niedersachsen.....	100	61,4	37,0	1,7	39,3	22,9	24,0	9,4	2,8	1,6
Nordrhein-Westfalen.....	100	88,6	8,0	3,4	42,0	23,3	21,4	8,9	3,0	1,5
Rheinland-Pfalz.....	100	84,5	14,2	1,3	40,1	23,0	24,1	8,7	2,7	1,4
Saarland.....	100	93,7	4,6	1,7	35,4	28,8	22,8	8,1	3,2	1,7
Sachsen.....	100	53,0	41,7	5,3	33,8	28,9	25,4	8,6	2,3	1,1
Sachsen-Anhalt.....	100	51,7	46,0	2,2	26,5	32,7	27,9	8,2	3,2	1,5
Schleswig-Holstein.....	100	43,1	55,1	1,8	39,4	24,9	23,1	8,4	2,9	1,2
Thüringen.....	100	48,4	49,8	1,8	25,1	31,9	30,1	9,1	2,5	1,2

2.1 Schwangerschaftsabbrüche 2015 nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen) und Altersgruppen

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alter von ... bis unter ... Jahren										
	Alle Alter	unter 15	15 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 und mehr
	Anzahl										
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	99 237	337	2 970	5 246	20 646	24 323	21 835	16 368	6 787	701	24
Baden-Württemberg.....	10 667	37	281	543	2 228	2 468	2 296	1 885	851	77	1
Bayern.....	11 821	29	322	622	2 385	2 603	2 644	2 175	940	99	2
Berlin.....	8 494	16	184	357	1 726	2 206	2 028	1 386	534	54	3
Brandenburg.....	3 283	21	100	132	551	832	845	586	196	20	—
Bremen.....	1 544	4	34	97	376	429	278	214	101	11	—
Hamburg.....	2 939	7	79	187	642	739	640	421	204	20	—
Hessen.....	8 087	29	244	463	1 765	1 919	1 673	1 331	602	60	1
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 614	14	68	102	445	702	700	420	146	17	—
Niedersachsen.....	7 727	29	238	457	1 712	1 861	1 640	1 252	480	54	4
Nordrhein-Westfalen.....	20 783	64	735	1 240	4 726	5 097	4 270	3 195	1 302	145	9
Rheinland-Pfalz.....	3 984	15	130	267	900	934	834	630	250	22	2
Saarland.....	1 196	4	36	60	289	308	246	175	73	4	1
Sachsen.....	5 083	26	160	219	789	1 372	1 268	874	341	33	1
Sachsen-Anhalt.....	3 566	16	108	145	656	1 014	826	566	214	21	—
Schleswig-Holstein.....	3 139	14	118	191	716	753	613	503	203	28	—
Thüringen.....	3 200	11	103	116	505	836	785	567	246	31	—
Ausland.....	1 110	1	30	48	235	250	249	188	104	5	—

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alter von ... bis unter ... Jahren										
	Alle Alter	unter 15	15 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 und mehr
	Prozent										
insgesamt	100	0,3	3,0	5,3	20,8	24,5	22,0	16,5	6,8	0,7	0,0
Baden-Württemberg.....	100	0,3	2,6	5,1	20,9	23,1	21,5	17,7	8,0	0,7	0,0
Bayern.....	100	0,2	2,7	5,3	20,2	22,0	22,4	18,4	8,0	0,8	0,0
Berlin.....	100	0,2	2,2	4,2	20,3	26,0	23,9	16,3	6,3	0,6	0,0
Brandenburg.....	100	0,6	3,0	4,0	16,8	25,3	25,7	17,8	6,0	0,6	—
Bremen.....	100	0,3	2,2	6,3	24,4	27,8	18,0	13,9	6,5	0,7	—
Hamburg.....	100	0,2	2,7	6,4	21,8	25,1	21,8	14,3	6,9	0,7	—
Hessen.....	100	0,4	3,0	5,7	21,8	23,7	20,7	16,5	7,4	0,7	0,0
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	0,5	2,6	3,9	17,0	26,9	26,8	16,1	5,6	0,7	—
Niedersachsen.....	100	0,4	3,1	5,9	22,2	24,1	21,2	16,2	6,2	0,7	0,1
Nordrhein-Westfalen.....	100	0,3	3,5	6,0	22,7	24,5	20,5	15,4	6,3	0,7	0,0
Rheinland-Pfalz.....	100	0,4	3,3	6,7	22,6	23,4	20,9	15,8	6,3	0,6	0,1
Saarland.....	100	0,3	3,0	5,0	24,2	25,8	20,6	14,6	6,1	0,3	0,1
Sachsen.....	100	0,5	3,1	4,3	15,5	27,0	24,9	17,2	6,7	0,6	0,0
Sachsen-Anhalt.....	100	0,4	3,0	4,1	18,4	28,4	23,2	15,9	6,0	0,6	—
Schleswig-Holstein.....	100	0,4	3,8	6,1	22,8	24,0	19,5	16,0	6,5	0,9	—
Thüringen.....	100	0,3	3,2	3,6	15,8	26,1	24,5	17,7	7,7	1,0	—
Ausland.....	100	0,1	2,7	4,3	21,2	22,5	22,4	16,9	9,4	0,5	—

2.2 Schwangerschaftsabbrüche 2015 nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen), Familienstand und Begründung

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alle	Familienstand				Begründung		
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	medizinische Indikation	kriminologische Indikation	Beratungsregelung
	Anzahl							
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	99 237	57 234	37 659	228	4 116	3 879	20	95 338
Baden-Württemberg.....	10 667	5 698	4 415	17	537	442	1	10 224
Bayern.....	11 821	6 174	4 909	45	693	637	4	11 180
Berlin.....	8 494	5 303	2 934	13	244	451	1	8 042
Brandenburg.....	3 283	2 196	985	12	90	117	—	3 166
Bremen.....	1 544	975	507	-	62	37	—	1 507
Hamburg.....	2 939	1 735	1 101	5	98	189	3	2 747
Hessen.....	8 087	4 316	3 307	32	432	230	1	7 856
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 614	1 809	692	8	105	65	1	2 548
Niedersachsen.....	7 727	4 364	3 040	17	306	326	—	7 401
Nordrhein-Westfalen.....	20 783	11 218	8 764	38	763	701	1	20 081
Rheinland-Pfalz.....	3 984	2 239	1 497	10	238	121	2	3 861
Saarland.....	1 196	634	513	3	46	29	—	1 167
Sachsen.....	5 083	3 513	1 392	7	171	235	1	4 847
Sachsen-Anhalt.....	3 566	2 456	990	8	112	87	—	3 479
Schleswig-Holstein.....	3 139	1 786	1 241	3	109	122	3	3 014
Thüringen.....	3 200	2 130	973	4	93	72	1	3 127
Ausland.....	1 110	688	399	6	17	18	1	1 091

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alle	Familienstand				Begründung		
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	medizinische Indikation	kriminologische Indikation	Beratungsregelung
	Prozent							
insgesamt	100	57,7	37,9	0,2	4,1	3,9	0,0	96,1
Baden-Württemberg.....	100	53,4	41,4	0,2	5,0	4,1	0,0	95,8
Bayern.....	100	52,2	41,5	0,4	5,9	5,4	0,0	94,6
Berlin.....	100	62,4	34,5	0,2	2,9	5,3	0,0	94,7
Brandenburg.....	100	66,9	30,0	0,4	2,7	3,6	—	96,4
Bremen.....	100	63,1	32,8	-	4,0	2,4	—	97,6
Hamburg.....	100	59,0	37,5	0,2	3,3	6,4	0,1	93,5
Hessen.....	100	53,4	40,9	0,4	5,3	2,8	0,0	97,1
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	69,2	26,5	0,3	4,0	2,5	0,0	97,5
Niedersachsen.....	100	56,5	39,3	0,2	4,0	4,2	—	95,8
Nordrhein-Westfalen.....	100	54,0	42,2	0,2	3,7	3,4	0,0	96,6
Rheinland-Pfalz.....	100	56,2	37,6	0,3	6,0	3,0	0,1	96,9
Saarland.....	100	53,0	42,9	0,3	3,8	2,4	—	97,6
Sachsen.....	100	69,1	27,4	0,1	3,4	4,6	0,0	95,4
Sachsen-Anhalt.....	100	68,9	27,8	0,2	3,1	2,4	—	97,6
Schleswig-Holstein.....	100	56,9	39,5	0,1	3,5	3,9	0,1	96,0
Thüringen.....	100	66,6	30,4	0,1	2,9	2,3	0,0	97,7
Ausland.....	100	62,0	35,9	0,5	1,5	1,6	0,1	98,3

2.3 Schwangerschaftsabbrüche 2015 nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen) und Eingriffsart

Land des Wohnsitzes der Frauen	Art des Eingriffs							
	Alle	Curettage	Vakuumpaspiration	Hysterotomie / Hysterektomie	Mifegyne	Medikamentös / sonst. Arzneimittel	Fetozid bei Mehrlingschwangerschaften	Fetozid bei sonstigen Fällen
	Anzahl							
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	99 237	13 164	63 934	12	18 502	3 001	77	547
Baden-Württemberg.....	10 667	1 128	7 422	1	1 681	410	6	19
Bayern.....	11 821	1 232	8 646	—	1 331	517	10	85
Berlin.....	8 494	935	4 700	1	2 592	192	9	65
Brandenburg.....	3 283	360	2 042	2	788	66	7	18
Bremen.....	1 544	90	1 348	—	69	32	1	4
Hamburg.....	2 939	330	1 759	1	752	95	—	2
Hessen.....	8 087	978	5 399	—	1 477	198	1	34
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 614	269	1 455	1	773	85	12	19
Niedersachsen.....	7 727	1 195	5 204	3	1 098	188	5	34
Nordrhein-Westfalen.....	20 783	4 084	12 340	—	3 513	664	14	168
Rheinland-Pfalz.....	3 984	352	3 176	—	344	84	2	26
Saarland.....	1 196	306	731	—	135	23	—	1
Sachsen.....	5 083	449	3 009	2	1 372	209	6	36
Sachsen-Anhalt.....	3 566	321	2 432	1	738	60	—	14
Schleswig-Holstein.....	3 139	802	1 390	—	835	96	3	13
Thüringen.....	3 200	309	1 954	—	860	71	—	6
Ausland.....	1 110	24	927	—	144	11	1	3

Land des Wohnsitzes der Frauen	Art des Eingriffs							
	Alle	Curettage	Vakuumpaspiration	Hysterotomie / Hysterektomie	Mifegyne	Medikamentös / sonst. Arzneimittel	Fetozid bei Mehrlingschwangerschaften	Fetozid bei sonstigen Fällen
	Prozent							
insgesamt	100	13,3	64,4	0,0	18,6	3,0	0,1	0,6
Baden-Württemberg.....	100	10,6	69,6	0,0	15,8	3,8	0,1	0,2
Bayern.....	100	10,4	73,1	—	11,3	4,4	0,1	0,7
Berlin.....	100	11,0	55,3	0,0	30,5	2,3	0,1	0,8
Brandenburg.....	100	11,0	62,2	0,1	24,0	2,0	0,2	0,5
Bremen.....	100	5,8	87,3	—	4,5	2,1	0,1	0,3
Hamburg.....	100	11,2	59,9	0,0	25,6	3,2	—	0,1
Hessen.....	100	12,1	66,8	—	18,3	2,4	0,0	0,4
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	10,3	55,7	0,0	29,6	3,3	0,5	0,7
Niedersachsen.....	100	15,5	67,3	0,0	14,2	2,4	0,1	0,4
Nordrhein-Westfalen.....	100	19,7	59,4	—	16,9	3,2	0,1	0,8
Rheinland-Pfalz.....	100	8,8	79,7	—	8,6	2,1	0,1	0,7
Saarland.....	100	25,6	61,1	—	11,3	1,9	—	0,1
Sachsen.....	100	8,8	59,2	0,0	27,0	4,1	0,1	0,7
Sachsen-Anhalt.....	100	9,0	68,2	0,0	20,7	1,7	—	0,4
Schleswig-Holstein.....	100	25,5	44,3	—	26,6	3,1	0,1	0,4
Thüringen.....	100	9,7	61,1	—	26,9	2,2	—	0,2
Ausland.....	100	2,2	83,5	—	13,0	1,0	0,1	0,3

**2.4 Schwangerschaftsabbrüche 2015 nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen)
und Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft**

Land des Wohnsitzes der Frauen	Dauer von ... bis ... vollendete Wochen								
	Alle	unter 5	5 - 6	7 - 8	9 - 11	12 - 15	16 - 18	19 - 21	22 und mehr
	Anzahl								
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	99 237	6 629	28 880	35 954	24 979	1 060	617	484	634
Baden-Württemberg.....	10 667	501	2 755	4 029	3 015	154	90	63	60
Bayern.....	11 821	681	4 314	3 980	2 295	234	135	86	96
Berlin.....	8 494	626	2 481	3 104	2 070	80	34	24	75
Brandenburg.....	3 283	127	736	1 205	1 152	23	9	7	24
Bremen.....	1 544	209	427	500	376	16	3	3	10
Hamburg.....	2 939	162	780	1 256	682	22	22	7	8
Hessen.....	8 087	607	2 625	2 709	1 972	66	40	30	38
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 614	300	764	844	656	9	9	9	23
Niedersachsen.....	7 727	361	1 891	3 225	2 085	56	39	24	46
Nordrhein-Westfalen.....	20 783	1 588	6 241	7 578	4 791	211	130	104	140
Rheinland-Pfalz.....	3 984	364	1 107	1 282	1 131	38	18	23	21
Saarland.....	1 196	97	474	351	251	7	8	6	2
Sachsen.....	5 083	328	1 156	1 832	1 575	65	41	38	48
Sachsen-Anhalt.....	3 566	210	1 002	1 283	1 003	18	11	20	19
Schleswig-Holstein.....	3 139	240	973	1 150	700	36	9	22	9
Thüringen.....	3 200	156	760	1 254	966	22	15	16	11
Ausland.....	1 110	72	394	372	259	3	4	2	4

Land des Wohnsitzes der Frauen	Dauer von ... bis ... vollendete Wochen								
	Alle	unter 5	5 - 6	7 - 8	9 - 11	12 - 15	16 - 18	19 - 21	22 und mehr
	Prozent								
insgesamt	100	6,7	29,1	36,2	25,2	1,1	0,6	0,5	0,6
Baden-Württemberg.....	100	4,7	25,8	37,8	28,3	1,4	0,8	0,6	0,6
Bayern.....	100	5,8	36,5	33,7	19,4	2,0	1,1	0,7	0,8
Berlin.....	100	7,4	29,2	36,5	24,4	0,9	0,4	0,3	0,9
Brandenburg.....	100	3,9	22,4	36,7	35,1	0,7	0,3	0,2	0,7
Bremen.....	100	13,5	27,7	32,4	24,4	1,0	0,2	0,2	0,6
Hamburg.....	100	5,5	26,5	42,7	23,2	0,7	0,7	0,2	0,3
Hessen.....	100	7,5	32,5	33,5	24,4	0,8	0,5	0,4	0,5
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	11,5	29,2	32,3	25,1	0,3	0,3	0,3	0,9
Niedersachsen.....	100	4,7	24,5	41,7	27,0	0,7	0,5	0,3	0,6
Nordrhein-Westfalen.....	100	7,6	30,0	36,5	23,1	1,0	0,6	0,5	0,7
Rheinland-Pfalz.....	100	9,1	27,8	32,2	28,4	1,0	0,5	0,6	0,5
Saarland.....	100	8,1	39,6	29,3	21,0	0,6	0,7	0,5	0,2
Sachsen.....	100	6,5	22,7	36,0	31,0	1,3	0,8	0,7	0,9
Sachsen-Anhalt.....	100	5,9	28,1	36,0	28,1	0,5	0,3	0,6	0,5
Schleswig-Holstein.....	100	7,6	31,0	36,6	22,3	1,1	0,3	0,7	0,3
Thüringen.....	100	4,9	23,8	39,2	30,2	0,7	0,5	0,5	0,3
Ausland.....	100	6,5	35,5	33,5	23,3	0,3	0,4	0,2	0,4

**2.5 Schwangerschaftsabbrüche 2015 nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen),
Eingriffsort und Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen**

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alle	Ort des Eingriffs			Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen					
		Gynäkolo- gische Praxis	Krankenhaus (ambulant)	Krankenhaus (stationär)	Keine	1	2	3	4	5 und mehr
Anzahl										
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	99 237	77 476	18 954	2 807	38 793	24 869	23 111	8 533	2 597	1 334
Baden-Württemberg.....	10 667	9 255	1 112	300	4 598	2 219	2 452	981	270	147
Bayern.....	11 821	10 400	850	571	4 804	2 898	2 718	1 013	276	112
Berlin.....	8 494	7 851	492	151	3 562	2 129	1 783	661	211	148
Brandenburg.....	3 283	1 596	1 621	66	912	1 086	877	279	91	38
Bremen.....	1 544	1 451	68	25	632	343	354	120	58	37
Hamburg.....	2 939	2 485	399	55	1 358	682	592	213	60	34
Hessen.....	8 087	7 406	515	166	3 360	1 991	1 817	659	183	77
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 614	1 170	1 401	43	713	866	718	237	49	31
Niedersachsen.....	7 727	5 117	2 436	174	3 020	1 821	1 828	726	208	124
Nordrhein-Westfalen.....	20 783	18 428	1 735	620	8 711	4 810	4 480	1 842	626	314
Rheinland-Pfalz.....	3 984	3 306	559	119	1 578	934	970	340	111	51
Saarland.....	1 196	1 115	59	22	414	357	260	99	43	23
Sachsen.....	5 083	2 667	2 157	259	1 716	1 468	1 285	445	113	56
Sachsen-Anhalt.....	3 566	1 834	1 632	100	946	1 169	990	291	116	54
Schleswig-Holstein.....	3 139	1 405	1 671	63	1 229	790	735	259	88	38
Thüringen.....	3 200	1 636	1 504	60	800	1 025	974	288	76	37
Ausland.....	1 110	354	743	13	440	281	278	80	18	13

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alle	Ort des Eingriffs			Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen					
		Gynäkolo- gische Praxis	Krankenhaus (ambulant)	Krankenhaus (stationär)	Keine	1	2	3	4	5 und mehr
Prozent										
insgesamt	100	78,1	19,1	2,8	39,1	25,1	23,3	8,6	2,6	1,3
Baden-Württemberg.....	100	86,8	10,4	2,8	43,1	20,8	23,0	9,2	2,5	1,4
Bayern.....	100	88,0	7,2	4,8	40,6	24,5	23,0	8,6	2,3	0,9
Berlin.....	100	92,4	5,8	1,8	41,9	25,1	21,0	7,8	2,5	1,7
Brandenburg.....	100	48,6	49,4	2,0	27,8	33,1	26,7	8,5	2,8	1,2
Bremen.....	100	94,0	4,4	1,6	40,9	22,2	22,9	7,8	3,8	2,4
Hamburg.....	100	84,6	13,6	1,9	46,2	23,2	20,1	7,2	2,0	1,2
Hessen.....	100	91,6	6,4	2,1	41,5	24,6	22,5	8,1	2,3	1,0
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	44,8	53,6	1,6	27,3	33,1	27,5	9,1	1,9	1,2
Niedersachsen.....	100	66,2	31,5	2,3	39,1	23,6	23,7	9,4	2,7	1,6
Nordrhein-Westfalen.....	100	88,7	8,3	3,0	41,9	23,1	21,6	8,9	3,0	1,5
Rheinland-Pfalz.....	100	83,0	14,0	3,0	39,6	23,4	24,3	8,5	2,8	1,3
Saarland.....	100	93,2	4,9	1,8	34,6	29,8	21,7	8,3	3,6	1,9
Sachsen.....	100	52,5	42,4	5,1	33,8	28,9	25,3	8,8	2,2	1,1
Sachsen-Anhalt.....	100	51,4	45,8	2,8	26,5	32,8	27,8	8,2	3,3	1,5
Schleswig-Holstein.....	100	44,8	53,2	2,0	39,2	25,2	23,4	8,3	2,8	1,2
Thüringen.....	100	51,1	47,0	1,9	25,0	32,0	30,4	9,0	2,4	1,2
Ausland.....	100	31,9	66,9	1,2	39,6	25,3	25,0	7,2	1,6	1,2

**3 Schwangerschaftsabbrüche 2015 nach Land, in dem der Eingriff erfolgte
und Land des Wohnsitzes der Frauen**

Land des Wohnsitzes	Insgesamt	Eingriff erfolgte			
		im Wohnland	in anderen Ländern	im Wohnland	in anderen Ländern
		Anzahl		Prozent	
Baden-Württemberg.....	10 667	9 623	1 044	90,2	9,8
Bayern.....	11 821	11 362	459	96,1	3,9
Berlin.....	8 494	8 410	84	99,0	1,0
Brandenburg.....	3 283	2 927	356	89,2	10,8
Bremen.....	1 544	1 511	33	97,9	2,1
Hamburg.....	2 939	2 881	58	98,0	2,0
Hessen.....	8 087	7 823	264	96,7	3,3
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 614	2 541	73	97,2	2,8
Niedersachsen.....	7 727	6 312	1 415	81,7	18,3
Nordrhein-Westfalen.....	20 783	20 383	400	98,1	1,9
Rheinland-Pfalz.....	3 984	2 919	1 065	73,3	26,7
Saarland.....	1 196	1 163	33	97,2	2,8
Sachsen.....	5 083	5 034	49	99,0	1,0
Sachsen-Anhalt.....	3 566	3 416	150	95,8	4,2
Schleswig-Holstein.....	3 139	2 916	223	92,9	7,1
Thüringen.....	3 200	3 065	135	95,8	4,2
Ausland.....	1 110	—	1 110	—	100,0
Insgesamt.....	99 237	92 286	6 951	93,0	7,0
nachrichtlich:					
Früheres Bundesgebiet ¹	71 887	66 893	4 994	93,1	6,9
Neue Länder ¹	17 746	16 983	763	95,7	4,3

1 Ohne Berlin

4 Schwangerschaftsabbrüche 2015 nach Art und Ort des Eingriffs sowie Anästhesieart

Anästhesieart	Insgesamt	Art des Eingriffs							Ort des Eingriffs			
		Curettag	Vakuum- aspiration	Hysterotomie und Hysterektomie	Mifegyne/ Mifepriston	Medikamentös / sonst. Arzneimittel	Fetozid bei Mehrlings- schwanger- schaften	Fetozid bei sonst. Fällen	Praxis	Krankenhaus ambulant	Krankenhaus stationär	
	Anzahl											
Insgesamt.....	99 237	13 164	63 934	6	18 502	3 001	77	547	18 954	2 807	77 476	
ohne Anästhesie.....	20 238	—	—	—	18 502	1 736	—	—	1 195	855	18 188	
Allgemeinanästhesie.....	75 867	12 682	61 526	6	—	1 166	63	418	17 704	1 745	56 418	
Lokalanästhesie.....	3 132	482	2 408	—	—	99	14	129	55	207	2 870	
	Prozent											
Insgesamt.....	100	13,3	64,4	0,0	18,6	3,0	0,1	0,6	19,1	2,8	78,1	
ohne Anästhesie.....	100	—	—	—	91,4	8,6	—	—	5,9	4,2	89,9	
Allgemeinanästhesie.....	100	16,7	81,1	0,0	—	1,5	0,1	0,6	23,3	2,3	74,4	
Lokalanästhesie.....	100	15,4	76,9	—	—	3,2	0,4	4,1	1,8	6,6	91,6	

**5 Schwangerschaftsabbrüche 2015 nach Art und Ort des Eingriffs
sowie Aufenthaltsdauer im Krankenhaus**

Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Tagen	Schwanger- schafts- abbrüche	Davon nach der Art des Eingriffs						
		Curettag	Vakuu- aspiration	Hysterotomie und Hysterektomie	Mifegyne	medikamentös / sonst. Arzneimittel	Fetozid bei Mehrlings- schwanger- schaften	Fetozid bei sonst. Fällen
stationär								
1 - 2	1 137	96	307	—	8	659	8	59
2 - 3	894	35	27	—	—	638	8	186
3 - 4	500	3	7	—	—	353	5	132
4 - 8	259	6	10	1	1	154	8	79
8 - 15	12	—	2	2	—	5	1	2
15 - 20	4	—	—	—	—	2	1	1
20 und mehr	1	—	—	—	—	—	—	1
Zusammen stationär im Krankenhaus	2 807	140	353	3	9	1 811	31	460
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	2,1	1,5	1,3	7,7	1,3	2,1	3,5	2,7
ambulant								
Im Krankenhaus	18 954	5 041	12 448	5	934	481	13	32
In ambulanten Einrichtungen	77 476	7 983	51 133	4	17 559	709	33	55
Zusammen ambulant	96 430	13 024	63 581	9	18 493	1 190	46	87

6 Schwangerschaftsabbrüche 2015 nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen und Altersgruppen der Frauen

Alter der Frauen von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit ... vorangegangenen Lebendgeborenen					
		keine	1	2	3	4	5 und mehr
Anzahl							
unter 15.....	337	337	—	—	—	—	—
15–18.....	2 970	2 924	44	2	—	—	—
18–20.....	5 246	4 484	654	102	3	—	3
20–25.....	20 646	12 928	5 089	2 053	457	91	28
25–30.....	24 323	9 544	7 208	5 223	1 695	473	180
30–35.....	21 835	5 190	6 053	6 825	2 577	797	393
35–40.....	16 368	2 425	4 083	6 066	2 496	808	490
40–45.....	6 787	858	1 587	2 575	1 173	385	209
45–50.....	701	99	146	262	127	42	25
50 und mehr.....	24	4	5	3	5	1	6
Insgesamt	99 237	38 793	24 869	23 111	8 533	2 597	1 334

Alter der Frauen von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit ... vorangegangenen Lebendgeborenen					
		keine	1	2	3	4	5 und mehr
Prozent							
unter 15.....	100	100,0	—	—	—	—	—
15–18.....	100	98,5	1,5	0,1	—	—	—
18–20.....	100	85,5	12,5	1,9	0,1	—	0,1
20–25.....	100	62,6	24,6	9,9	2,2	0,4	0,1
25–30.....	100	39,2	29,6	21,5	7,0	1,9	0,7
30–35.....	100	23,8	27,7	31,3	11,8	3,7	1,8
35–40.....	100	14,8	24,9	37,1	15,2	4,9	3,0
40–45.....	100	12,6	23,4	37,9	17,3	5,7	3,1
45–50.....	100	14,1	20,8	37,4	18,1	6,0	3,6
50 und mehr.....	100	16,7	20,8	12,5	20,8	4,2	25,0
Insgesamt	100	39,1	25,1	23,3	8,6	2,6	1,3

7 Schwangerschaftsabbrüche 2015 nach Dauer der Schwangerschaft, Familienstand, Begründung des Abbruchs und Land des Wohnsitzes der Frauen

Familienstand Begründung des Abbruchs Land	Insgesamt	Davon nach einer Schwangerschaftsdauer von ... bis vollendete Wochen							
		unter 5	5 - 6	7 - 8	9 - 11	12 - 15	16 - 18	19 - 21	22 und mehr
Anzahl									
Ledig	57 234	3 853	16 280	20 799	15 435	319	186	166	196
Verheiratet	37 659	2 448	11 267	13 574	8 468	728	428	313	433
Verwitwet	228	11	65	84	66	—	—	1	1
Geschieden	4 116	317	1 268	1 497	1 010	13	3	4	4
Medizinische Indikation	3 879	19	191	372	504	1 059	617	483	634
Kriminologische Indikation	20	3	6	4	5	1	—	1	—
Beratungsregelung	95 338	6 607	28 683	35 578	24 470	—	—	—	—
Baden-Württemberg	10 667	501	2 755	4 029	3 015	154	90	63	60
Bayern	11 821	681	4 314	3 980	2 295	234	135	86	96
Berlin	8 494	626	2 481	3 104	2 070	80	34	24	75
Brandenburg	3 283	127	736	1 205	1 152	23	9	7	24
Bremen	1 544	209	427	500	376	16	3	3	10
Hamburg	2 939	162	780	1 256	682	22	22	7	8
Hessen	8 087	607	2 625	2 709	1 972	66	40	30	38
Mecklenburg-Vorpommern	2 614	300	764	844	656	9	9	9	23
Niedersachsen	7 727	361	1 891	3 225	2 085	56	39	24	46
Nordrhein-Westfalen	20 783	1 588	6 241	7 578	4 791	211	130	104	140
Rheinland-Pfalz	3 984	364	1 107	1 282	1 131	38	18	23	21
Saarland	1 196	97	474	351	251	7	8	6	2
Sachsen	5 083	328	1 156	1 832	1 575	65	41	38	48
Sachsen-Anhalt	3 566	210	1 002	1 283	1 003	18	11	20	19
Schleswig-Holstein	3 139	240	973	1 150	700	36	9	22	9
Thüringen	3 200	156	760	1 254	966	22	15	16	11
Ausland	1 110	72	394	372	259	3	4	2	4
Insgesamt	99 237	6 629	28 880	35 954	24 979	1 060	617	484	634
nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet ¹	71 887	4 810	21 587	26 060	17 298	840	494	368	430
Neue Länder ¹	17 746	1 121	4 418	6 418	5 352	137	85	90	125

Familienstand Begründung des Abbruchs Land	Insgesamt	Davon nach einer Schwangerschaftsdauer von ... bis vollendete Wochen							
		unter 5	5 - 6	7 - 8	9 - 11	12 - 15	16 - 18	19 - 21	22 und mehr
Prozent									
Ledig	100	6,7	28,4	36,3	27,0	0,6	0,3	0,3	0,3
Verheiratet	100	6,5	29,9	36,0	22,5	1,9	1,1	0,8	1,1
Verwitwet	100	4,8	28,5	36,8	28,9	—	—	0,4	0,4
Geschieden	100	7,7	30,8	36,4	24,5	0,3	0,1	0,1	0,1
Medizinische Indikation	100	0,5	4,9	9,6	13,0	27,3	15,9	12,5	16,3
Kriminologische Indikation	100	15,0	30,0	20,0	25,0	5	—	5	—
Beratungsregelung	100	6,9	30,1	37,3	25,7	—	—	—	—
Baden-Württemberg	100	4,7	25,8	37,8	28,3	1,4	0,8	0,6	0,6
Bayern	100	5,8	36,5	33,7	19,4	2,0	1,1	0,7	0,8
Berlin	100	7,4	29,2	36,5	24,4	0,9	0,4	0,3	0,9
Brandenburg	100	3,9	22,4	36,7	35,1	0,7	0,3	0,2	0,7
Bremen	100	13,5	27,7	32,4	24,4	1,0	0,2	0,2	0,6
Hamburg	100	5,5	26,5	42,7	23,2	0,7	0,7	0,2	0,3
Hessen	100	7,5	32,5	33,5	24,4	0,8	0,5	0,4	0,5
Mecklenburg-Vorpommern	100	11,5	29,2	32,3	25,1	0,3	0,3	0,3	0,9
Niedersachsen	100	4,7	24,5	41,7	27,0	0,7	0,5	0,3	0,6
Nordrhein-Westfalen	100	7,6	30,0	36,5	23,1	1,0	0,6	0,5	0,7
Rheinland-Pfalz	100	9,1	27,8	32,2	28,4	1,0	0,5	0,6	0,5
Saarland	100	8,1	39,6	29,3	21,0	0,6	0,7	0,5	0,2
Sachsen	100	6,5	22,7	36,0	31,0	1,3	0,8	0,7	0,9
Sachsen-Anhalt	100	5,9	28,1	36,0	28,1	0,5	0,3	0,6	0,5
Schleswig-Holstein	100	7,6	31,0	36,6	22,3	1,1	0,3	0,7	0,3
Thüringen	100	4,9	23,8	39,2	30,2	0,7	0,5	0,5	0,3
Ausland	100	6,5	35,5	33,5	23,3	0,3	0,4	0,2	0,4
Insgesamt	100	6,7	29,1	36,2	25,2	1,1	0,6	0,5	0,6
nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet ¹	100	6,7	30,0	36,3	24,1	1,2	0,7	0,5	0,6
Neue Länder ¹	100	6,3	24,9	36,2	30,2	0,8	0,5	0,5	0,7

1 Ohne Berlin

**8 Schwangerschaftsabbrüche 2015 (Vierteljahresergebnisse)
nach Begründung und Land des Wohnsitzes der Frauen**

Begründung Land	1. Quartal 2015		2. Quartal 2015		3. Quartal 2015		4. Quartal 2015		Jahr 2015	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Begründung										
Medizinische Indikation	978	3,7	965	3,9	988	4,1	948	3,9	3 879	3,9
Kriminologische Indikation	6	0,0	3	0,0	4	0,0	7	0,0	20	0,0
Beratungsregelung	25 377	96,3	23 525	96,0	23 130	95,9	23 306	96,1	95 338	96,1
Land										
Baden-Württemberg	2 954	11,2	2 654	10,8	2 582	10,7	2 477	10,2	10 667	10,7
Bayern	3 169	12,0	2 955	12,1	2 796	11,6	2 901	12,0	11 821	11,9
Berlin	2 230	8,5	2 222	9,1	1 940	8,0	2 102	8,7	8 494	8,6
Brandenburg	841	3,2	840	3,4	832	3,4	770	3,2	3 283	3,3
Bremen	389	1,5	407	1,7	332	1,4	416	1,7	1 544	1,6
Hamburg	803	3,0	697	2,8	725	3,0	714	2,9	2 939	3,0
Hessen	2 137	8,1	2 090	8,5	1 847	7,7	2 013	8,3	8 087	8,1
Mecklenburg-Vorpommern	696	2,6	624	2,5	670	2,8	624	2,6	2 614	2,6
Niedersachsen	2 054	7,8	1 838	7,5	1 955	8,1	1 880	7,7	7 727	7,8
Nordrhein-Westfalen	5 343	20,3	4 927	20,1	5 301	22,0	5 212	21,5	20 783	20,9
Rheinland-Pfalz	1 039	3,9	1 001	4,1	969	4,0	975	4,0	3 984	4,0
Saarland	338	1,3	283	1,2	270	1,1	305	1,3	1 196	1,2
Sachsen	1 351	5,1	1 297	5,3	1 243	5,2	1 192	4,9	5 083	5,1
Sachsen-Anhalt	937	3,6	900	3,7	899	3,7	830	3,4	3 566	3,6
Schleswig-Holstein	866	3,3	733	3,0	725	3,0	815	3,4	3 139	3,2
Thüringen	929	3,5	747	3,0	764	3,2	760	3,1	3 200	3,2
Ausland	285	1,1	278	1,1	272	1,1	275	1,1	1 110	1,1
Insgesamt	26 361	100	24 493	100	24 122	100	24 261	100	99 237	100
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet ¹	19 092	72,4	17 585	71,8	17 502	72,6	17 708	73,0	71 887	72,4
Neue Länder ¹	4 754	18,0	4 408	18,0	4 408	18,3	4 176	17,2	17 746	17,9

¹ Ohne Berlin

9 Schwangerschaftsabbrüche im Jahr 2015 nach Eingriffsland und Land des Wohnsitzes der Frauen

Land, in dem der Eingriff vorgenommen wurde	Ins- gesamt	Land des Wohnsitzes der Frauen																
		BW	BY	BE	BB	BR	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	Ausland
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt.....	99 237	10 667	11 821	8 494	3 283	1 544	2 939	8 087	2 614	7 727	20 783	3 984	1 196	5 083	3 566	3 139	3 200	1 110
Baden-Württemberg.....	9 988	9 623	194	1	—	—	—	11	—	—	5	129	1	—	1	—	—	23
Bayern.....	11 660	230	11 362	29	1	1	1	13	—	—	—	—	—	—	—	—	3	20
Berlin.....	8 898	2	13	8 410	233	1	4	1	9	3	2	1	—	8	13	2	—	196
Brandenburg.....	3 724	1	—	28	2 927	2	—	—	9	2	1	—	—	2	40	1	2	709
Bremen.....	2 528	1	2	1	1	1 511	6	2	—	991	6	—	—	—	—	3	2	2
Hamburg.....	3 324	—	—	4	1	20	2 881	5	4	188	4	—	—	—	1	203	—	13
Hessen.....	8 271	72	48	1	—	—	17	7 823	3	36	64	166	5	4	1	4	13	14
Mecklenburg-Vorpommern....	2 614	—	1	1	43	—	1	1	2 541	7	2	—	—	1	1	2	—	13
Niedersachsen.....	6 703	—	2	2	—	8	7	8	7	6 312	290	2	—	1	30	1	31	2
Nordrhein-Westfalen.....	20 876	14	11	2	—	1	2	9	4	162	20 383	233	7	1	2	3	1	41
Rheinland-Pfalz.....	3 880	711	11	4	—	—	—	204	2	2	15	2 919	6	—	—	—	—	6
Saarland.....	1 725	5	1	2	—	—	1	2	—	2	3	534	1 163	—	—	—	—	12
Sachsen.....	5 271	3	10	3	75	—	—	—	1	3	3	—	13	5 034	34	2	41	49
Sachsen-Anhalt.....	3 483	1	2	—	2	—	—	1	—	9	—	—	—	10	3 416	—	41	1
Schleswig-Holstein.....	2 998	3	2	3	—	—	18	—	34	9	3	—	1	—	3	2 916	1	5
Thüringen.....	3 294	1	162	3	—	—	1	7	—	1	2	—	—	22	24	2	3 065	4

10 Schwangerschaftsabbrüche 2015 nach Komplikationen und Dauer der Schwangerschaft

Komplikationen Art des Eingriffs	Insgesamt	Davon nach einer Schwangerschaftsdauer von ... bis ... vollendete Wochen							
		unter 5	5 - 6	7 - 8	9 - 11	12 - 15	16 - 18	19 - 21	22 und mehr
	Anzahl								
Cervixriss.....	5	—	1	4	—	—	—	—	—
Uterusperforation.....	36	1	5	13	12	—	2	2	1
Blutverlust (mehr als 500 ml).....	51	3	9	9	13	4	6	3	4
Blutübertragung.....	7	—	1	1	—	1	1	2	1
Nachblutungen.....	107	3	26	40	14	6	3	5	10
Allgemeininfektionen.....	19	7	5	2	—	—	2	1	2
Fieber über 38 Grad C.....	18	—	5	4	2	3	4	—	—
Salpingitis.....	4	—	3	1	—	—	—	—	—
Parametritis.....	4	—	2	1	—	1	—	—	—
Tod.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Thrombose - Embolie.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Narkosezwischenfall.....	3	—	1	—	2	—	—	—	—
Sonstige.....	97	20	33	25	9	2	2	4	2
Insgesamt...	351	34	91	100	52	17	20	17	20

1.1 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1997 bis 2009 (Anzahl)

Gegenstand der Nachweisung	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Insgesamt	130 890	131 795	130 471	134 609	134 964	130 387	128 030	129 650	124 023	119 710	116 871	114 484	110 694
nach Bundesländern (Land des Wohnsitzes)													
Baden-Württemberg	14 654	14 513	13 738	14 373	14 541	14 214	14 385	14 300	13 455	13 119	12 359	12 020	11 539
Bayern	14 768	15 838	15 681	16 603	16 464	15 885	15 563	16 155	14 294	13 593	13 364	12 736	12 054
Berlin	11 741	11 396	11 949	11 955	11 605	11 344	10 881	10 994	10 637	10 024	9 621	9 648	9 402
Brandenburg	5 401	5 557	5 532	5 072	4 963	4 549	4 483	4 580	4 356	4 185	4 113	4 066	3 988
Bremen	1 599	1 776	1 740	1 757	1 819	1 648	1 763	1 861	1 717	1 648	1 682	1 551	1 630
Hamburg	3 657	3 983	3 861	4 238	4 486	4 256	4 141	4 269	3 824	3 849	4 011	3 882	3 838
Hessen	10 078	10 062	9 711	10 796	10 683	10 573	11 130	10 773	10 613	9 586	9 334	9 288	8 731
Mecklenburg-Vorpommern	3 675	3 646	3 465	3 818	3 760	3 642	3 490	3 358	3 460	3 192	3 094	3 111	3 134
Niedersachsen	9 651	10 089	10 281	10 933	10 854	10 599	10 439	10 745	10 642	10 547	9 997	9 734	9 134
Nordrhein-Westfalen	27 220	26 613	26 895	27 481	27 429	26 840	26 038	26 072	25 271	24 967	24 500	24 120	23 143
Rheinland-Pfalz	4 706	4 716	4 586	4 773	4 768	4 632	4 458	4 647	4 525	4 541	4 444	4 471	4 533
Saarland	1 287	1 193	1 288	1 477	1 327	1 397	1 459	1 428	1 400	1 257	1 380	1 336	1 278
Sachsen	7 507	7 420	6 875	6 584	7 509	6 853	6 580	6 642	6 624	6 490	6 353	6 199	6 027
Sachsen-Anhalt	5 822	5 748	5 619	5 370	5 554	5 127	4 725	4 935	4 777	4 510	4 389	4 338	4 217
Schleswig-Holstein	3 476	3 683	3 764	3 949	3 820	3 733	3 675	3 855	3 693	3 487	3 708	3 609	3 612
Thüringen	5 205	5 139	5 054	5 061	4 881	4 633	4 289	4 553	4 218	4 206	3 966	3 655	3 777
nach Altersgruppen													
Alter von ... bis unter ... Jahren													
unter 15	441	453	467	574	696	761	715	779	659	542	494	475	399
15 - 18	4 853	5 104	5 266	5 763	6 909	6 682	6 930	7 075	6 588	6 048	5 681	4 872	4 510
18 - 20	7 157	7 760	8 493	9 167	9 544	9 266	8 980	9 662	9 165	9 161	8 814	8 428	7 974
20 - 25	24 876	25 731	26 176	28 584	30 120	29 923	29 915	31 147	29 212	27 876	27 727	27 790	26 827
25 - 30	32 377	30 931	29 022	29 212	27 897	26 550	26 299	26 722	26 534	26 530	26 413	25 938	25 303
30 - 35	31 827	31 928	30 611	30 361	29 053	27 068	25 259	24 213	22 790	21 580	20 801	20 915	21 060
35 - 40	21 175	21 667	22 193	22 359	22 091	21 405	20 869	20 994	19 978	19 106	18 132	17 259	16 174
40 - 45	7 494	7 560	7 583	7 891	8 025	8 045	8 307	8 393	8 419	8 211	8 133	8 102	7 819
45 - 50	686	655	650	683	615	628	708	636	659	640	665	685	612
50 und mehr	4	6	10	15	14	59	48	29	19	16	11	20	16
nach Familienstand													
Ledig	53 672	55 508	56 756	59 923	62 806	62 476	62 785	65 340	63 110	61 919	61 826	61 359	60 632
Verheiratet	68 307	67 404	65 048	66 062	63 686	60 158	57 901	56 864	54 257	51 119	48 786	47 147	44 661
Verwitwet	672	766	682	564	555	472	470	505	409	382	296	295	259
Geschieden	8 239	8 117	7 985	8 060	7 917	7 281	6 874	6 941	6 247	6 290	5 963	5 683	5 142
nach Begründung des Abbruchs													
Medizinische Indikation	4 526	4 338	3 661	3 630	3 575	3 271	3 421	3 308	3 177	3 046	3 072	2 989	3 200
Kriminologische Indikation	34	34	34	34	49	37	26	29	21	28	25	21	14
Beratungsregelung	126 330	127 423	126 776	130 945	131 340	127 079	124 583	126 313	120 825	116 636	113 774	111 474	107 480
nach Art des Eingriffs													
Curetage	13 500	14 141	14 729	15 107	14 658	14 330	13 111	12 893	13 058	13 204	13 460	12 875	11 541
Vakuumaspiration	113 235	113 231	112 144	111 226	111 211	106 286	104 059	104 948	98 045	92 146	88 751	84 744	80 439
Hysterotomie und Hysterektomie	33	34	29	17	24	29	21	17	22	7	29	10	28
Mifegyne	X	X	X	4 120	5 943	6 927	7 844	9 119	10 177	11 389	11 744	13 917	15 493
Medikamentöser Abbruch	4 122	4 389	3 569	4 139	3 128	2 815	2 995	2 673	2 721	2 964	2 887	2 938	3 193
nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft													
Dauer von ... bis unter ... Wochen													
unter 13	128 609	129 411	128 458	132 512	132 883	128 338	125 769	127 445	121 803	117 390	114 569	112 153	108 238
13 - 23	2 091	2 209	1 849	1 943	1 904	1 861	2 044	2 005	2 049	2 137	2 073	2 100	2 219
23 und mehr	190	175	164	154	177	188	217	200	171	183	229	231	237
nach Ort des Eingriffs													
Gynäkologische Praxis	75 386	85 379	72 331	92 914	101 049	98 713	100 015	101 462	96 464	93 880	91 941	90 280	87 385
Krankenhaus (ambulant)	40 070	32 034	44 265	29 468	22 861	22 513	19 646	23 646	24 121	22 753	21 947	21 225	20 406
Krankenhaus (stationär)	15 434	14 382	13 875	12 227	11 054	9 161	8 369	4 542	3 438	3 077	2 983	2 979	2 903
nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen													
Keine	47 515	48 993	49 075	51 687	53 352	51 941	51 728	52 334	50 357	48 760	47 943	46 683	44 703
1	32 945	33 262	32 959	34 268	34 413	33 147	33 405	34 030	32 657	31 055	30 342	29 961	28 864
2	34 654	34 175	33 235	33 361	32 277	31 302	29 652	30 330	28 629	27 726	26 519	25 798	25 191
3	11 378	11 026	10 847	11 040	10 705	9 992	9 625	9 434	8 911	8 776	8 730	8 626	8 429
4	3 018	3 003	2 980	2 900	2 883	2 725	2 435	2 382	2 394	2 344	2 298	2 322	2 373
5 und mehr	1 380	1 336	1 375	1 353	1 334	1 280	1 185	1 140	1 075	1 049	1 039	1 094	1 134

1.1 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 2010 bis 2015 (Anzahl)

Gegenstand der Nachweisung	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Insgesamt	110 431	108 867	106 815	102 802	99 715	99 237
nach Bundesländern (Land des Wohnsitzes)						
Baden-Württemberg	11 828	11 882	11 809	11 176	10 452	10 667
Bayern	11 696	12 325	12 040	11 886	12 102	11 821
Berlin	9 503	9 393	9 269	8 800	8 643	8 494
Brandenburg	3 859	3 742	3 497	3 464	3 170	3 283
Bremen	1 599	1 630	1 578	1 537	1 421	1 544
Hamburg	4 300	3 969	3 867	3 638	3 318	2 939
Hessen	8 676	8 533	8 745	8 224	8 173	8 087
Mecklenburg-Vorpommern	3 124	2 991	2 970	2 831	2 633	2 614
Niedersachsen	9 089	8 887	8 558	8 166	7 895	7 727
Nordrhein-Westfalen	22 897	22 231	21 866	20 939	20 105	20 783
Rheinland-Pfalz	4 280	3 920	3 933	4 011	3 816	3 984
Saarland	1 322	1 217	1 177	1 168	1 216	1 196
Sachsen	5 884	5 903	5 594	5 506	5 420	5 083
Sachsen-Anhalt	4 078	4 066	3 891	3 633	3 474	3 566
Schleswig-Holstein	3 634	3 536	3 487	3 352	3 210	3 139
Thüringen	3 737	3 636	3 446	3 379	3 417	3 200
nach Altersgruppen						
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 15	440	374	373	322	369	337
15 - 18	4 044	3 652	3 462	3 297	3 191	2 970
18 - 20	7 458	6 887	6 654	5 969	5 246	5 246
20 - 25	27 131	27 054	25 625	23 723	21 761	20 646
25 - 30	25 425	25 152	24 888	24 407	24 030	24 323
30 - 35	21 438	21 886	22 199	21 785	21 706	21 835
35 - 40	15 965	15 655	15 469	15 452	15 838	16 368
40 - 45	7 825	7 511	7 440	7 137	6 822	6 787
45 - 50	698	674	688	695	738	701
50 und mehr	7	22	17	15	14	24
nach Familienstand						
Ledig	61 385	61 654	60 993	58 810	57 584	57 234
Verheiratet	43 588	42 153	40 742	39 355	37 628	37 659
Verwitwet	252	207	222	213	195	228
Geschieden	5 206	4 853	4 858	4 424	4 308	4 116
nach Begründung des Abbruchs						
Medizinische Indikation	3 077	3 485	3 326	3 703	3 594	3 879
Kriminologische Indikation	24	25	27	20	41	20
Beratungsregelung	107 330	105 357	103 462	99 079	96 080	95 338
nach Art des Eingriffs						
Curetteage.....	11 544	12 242	11 442	9 144	10 544	13 164
Vakuumaspiration.....	79 432	76 359	74 089	72 417	67 800	63 934
Hysterotomie und Hysterektomie.....	11	16	23	29	12	12
Mifegyne.....	16 074	16 599	17 252	17 042	17 514	18 502
Medikamentöser Abbruch.....	3 024	3 210	3 551	3 622	3 290	3 001
Fetozid bei Mehrlings-schw.	33	46	95	73	67	77
Fetozid bei sonstigen Fällen.....	313	395	363	475	488	547
nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft (vollendete Wochen)						
Dauer von ... bis ... vollendete Wochen						
unter 12	107 852	105 976	104 069	100 002	96 935	96 442
12 - 21	2 117	2 411	2 299	2 238	2 196	2 161
22 und mehr	462	480	447	562	584	634
nach Ort des Eingriffs						
Gynäkologische Praxis	87 189	86 795	85 542	81 409	78 625	77 476
Krankenhaus (ambulant)	20 395	19 085	18 467	18 430	18 144	18 954
Krankenhaus (stationär)	2 847	2 987	2 806	2 963	2 946	2 807
nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen						
Keine	44 525	43 937	42 616	40 506	39 261	38 793
1	28 429	28 126	27 914	26 718	25 316	24 869
2	25 082	24 724	24 387	23 711	23 159	23 111
3	8 792	8 508	8 355	8 260	8 310	8 533
4	2 438	2 437	2 409	2 431	2 509	2 597
5 und mehr	1 165	1 135	1 134	1 176	1 160	1 334

1.2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1997 bis 2009 (Strukturdaten)

Gegenstand der Nachweisung	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
je 10 000 Frauen der Altersgruppe 15 bis unter 50 Jahren ¹													
Insgesamt	66	66	66	68	68	66	65	66	63	61	60	59	58
nach Bundesländern (Land des Wohnsitzes)													
Baden-Württemberg	58	57	54	57	57	55	56	55	52	51	48	47	46
Bayern	50	54	54	57	56	53	52	54	48	45	45	43	41
Berlin	134	131	138	139	135	131	126	127	123	116	112	112	110
Brandenburg	87	87	86	78	77	71	71	73	71	69	70	71	72
Bremen	100	112	111	113	118	106	113	119	110	105	108	100	106
Hamburg	87	95	92	101	105	99	96	98	87	87	90	86	85
Hessen	68	68	66	74	73	72	76	74	73	66	65	65	62
Mecklenburg-Vorpommern	82	81	77	85	85	83	81	79	83	79	80	83	87
Niedersachsen	52	54	55	59	58	57	56	58	57	57	54	53	51
Nordrhein-Westfalen	63	62	63	64	64	62	61	61	59	59	58	57	56
Rheinland-Pfalz	49	49	48	50	50	49	47	49	48	48	47	48	49
Saarland	50	47	51	59	53	56	59	58	58	52	59	57	56
Sachsen	71	70	65	63	73	67	66	67	68	68	68	68	68
Sachsen-Anhalt	90	89	88	85	89	84	79	84	83	81	81	84	84
Schleswig-Holstein	54	57	59	61	59	58	56	59	57	54	57	56	56
Thüringen	86	85	84	85	83	80	75	81	76	79	76	73	78
Angaben in Prozent													
nach Altersgruppen													
Alter von ... bis unter ... Jahren													
unter 15	0,3	0,3	0,4	0,4	0,5	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4
15 - 18	3,7	3,9	4,0	4,3	5,1	5,1	5,4	5,5	5,3	5,1	4,9	4,3	4,1
18 - 20	5,5	5,9	6,5	6,8	7,1	7,1	7,0	7,5	7,4	7,7	7,5	7,4	7,2
20 - 25	19,0	19,5	20,1	21,2	22,3	22,9	23,4	24,0	23,6	23,3	23,7	24,3	24,2
25 - 30	24,7	23,5	22,2	21,7	20,7	20,4	20,5	20,6	21,4	22,2	22,6	22,7	22,9
30 - 35	24,3	24,2	23,5	22,6	21,5	20,8	19,7	18,7	18,4	18,0	17,8	18,3	19,0
35 - 40	16,2	16,4	17,0	16,6	16,4	16,4	16,3	16,2	16,1	16,0	15,5	15,1	14,6
40 - 45	5,7	5,7	5,8	5,9	5,9	6,2	6,5	6,5	6,8	6,9	7,0	7,1	7,1
45 - 50	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6
50 und mehr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
nach Familienstand													
Ledig	41,0	42,1	43,5	44,5	46,5	47,9	49,0	50,4	50,9	51,7	52,9	53,6	54,8
Verheiratet	52,2	51,1	49,9	49,1	47,2	46,1	45,2	43,9	43,7	42,7	41,7	41,2	40,3
Verwitwet	0,5	0,6	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2
Geschieden	6,3	6,2	6,1	6,0	5,9	5,6	5,4	5,4	5,0	5,3	5,1	5,0	4,6
nach Begründung des Abbruchs													
Medizinische Indikation	3,5	3,3	2,8	2,7	2,6	2,5	2,7	2,6	2,6	2,5	2,6	2,6	2,9
Kriminologische Indikation	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beratungsregelung	96,5	96,7	97,2	97,3	97,3	97,5	97,3	97,4	97,4	97,5	97,4	97,4	97,1
nach Art des Eingriffs													
Curettag	10,3	10,7	11,3	11,2	10,9	11,0	10,2	9,9	10,5	11,0	11,5	11,2	10,4
Vakuumaspiration	86,5	85,9	86,0	82,6	82,4	81,5	81,3	80,9	79,1	77,0	75,9	74,0	72,7
Hysterotomie und Hysterektomie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Mifegyne	X	X	X	3,1	4,4	5,3	6,1	7,0	8,2	9,5	10,0	12,2	14,0
Medikamentöser Abbruch	3,1	3,3	2,7	3,1	2,3	2,2	2,3	2,1	2,2	2,5	2,5	2,6	2,9
nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft													
Dauer von ... bis unter ... Wochen													
unter 13	98,3	98,2	98,5	98,4	98,4	98,4	98,2	98,3	98,2	98,1	98,0	98,0	97,8
13 - 23	1,6	1,7	1,4	1,4	1,4	1,4	1,6	1,6	1,7	1,8	1,8	1,8	2,0
23 und mehr	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
nach Ort des Eingriffs													
Gynäkologische Praxis	57,6	64,8	55,4	69,0	74,9	75,7	78,1	78,3	77,8	78,4	78,7	78,9	78,9
Krankenhaus (ambulant)	30,6	24,3	33,9	21,9	16,9	17,3	15,3	18,2	19,4	19,0	18,8	18,5	18,4
Krankenhaus (stationär)	11,8	10,9	10,6	9,1	8,2	7,0	6,5	3,5	2,8	2,6	2,6	2,6	2,6
nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen													
Keine	36,3	37,2	37,6	38,4	39,5	39,8	40,4	40,4	40,6	40,7	41,0	40,8	40,4
1	25,2	25,2	25,3	25,5	25,5	25,4	26,1	26,2	26,3	25,9	26,0	26,2	26,1
2	26,5	25,9	25,5	24,8	23,9	24,0	23,2	23,4	23,1	23,2	22,7	22,5	22,8
3	8,7	8,4	8,3	8,2	7,9	7,7	7,5	7,3	7,2	7,3	7,5	7,5	7,6
4	2,3	2,3	2,3	2,2	2,1	2,1	1,9	1,8	1,9	2,0	2,0	2,0	2,1
5 und mehr	1,1	1,0	1,1	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	1,0	1,0

¹ Die bei der Quotenberechnung verwendeten Einwohnerzahlen beruhen bis 2010 noch auf den Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987 (für die neuen Bundesländern war das zentrale Einwohnermelderegister der DDR, Stand Oktober 1990, die Grundlage der Fortschreibung). Ab 2011 beruht die Bevölkerungsfortschreibung auf den Ergebnissen des Zensus 2011.

1.2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 2010 bis 2015 (Strukturdaten)

Gegenstand der Nachweisung	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹
je 10 000 Frauen der Altersgruppe 15 bis unter 50 Jahren ²						
Insgesamt	59	59	59	57	56	56
nach Bundesländern (Land des Wohnsitzes)						
Baden-Württemberg	47	49	49	46	44	45
Bayern	40	43	42	42	42	41
Berlin	112	117	113	107	105	103
Brandenburg	72	73	71	72	68	70
Bremen	105	108	105	103	96	104
Hamburg	95	92	89	83	76	67
Hessen	62	62	64	60	60	59
Mecklenburg-Vorpommern	90	90	93	91	87	86
Niedersachsen	51	51	50	48	47	46
Nordrhein-Westfalen	56	55	55	53	52	53
Rheinland-Pfalz	47	44	44	46	44	46
Saarland	59	56	56	56	59	59
Sachsen	69	72	70	70	70	66
Sachsen-Anhalt	85	89	88	85	84	86
Schleswig-Holstein	57	57	56	55	53	52
Thüringen	80	82	80	81	84	79
Angaben in Prozent nach Altersgruppen						
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 15	0,4	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3
15 - 18	3,7	3,4	3,2	3,2	3,2	3,0
18 - 20	6,8	6,3	6,2	5,8	5,3	5,3
20 - 25	24,6	24,9	24,0	23,1	21,8	20,8
25 - 30	23,0	23,1	23,3	23,7	24,1	24,5
30 - 35	19,4	20,1	20,8	21,2	21,8	22,0
35 - 40	14,5	14,4	14,5	15,0	15,9	16,5
40 - 45	7,1	6,9	7,0	6,9	6,8	6,8
45 - 50	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
50 und mehr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
nach Familienstand						
Ledig	55,6	56,6	57,1	57,2	57,7	57,7
Verheiratet	39,5	38,7	38,1	38,3	37,7	37,9
Verwitwet	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Geschieden	4,7	4,5	4,5	4,3	4,3	4,1
nach Begründung des Abbruchs						
Medizinische Indikation	2,8	3,2	3,1	3,6	3,6	3,9
Kriminologische Indikation	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beratungsregelung	97,2	96,8	96,9	96,4	96,4	96,1
nach Art des Eingriffs						
Curettag.....	10,5	11,2	10,7	8,9	10,6	13,3
Vakuumaspiration.....	71,9	70,1	69,4	70,4	68,0	64,4
Hysterotomie und Hysterektomie.....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Mifegyne	14,6	15,2	16,2	16,6	17,6	18,6
Medikamentöser Abbruch	2,7	2,9	3,3	3,5	3,3	3,0
Fetozid bei Mehrlings-schw.	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Fetozid bei sonstigen Fällen.....	0,3	0,4	0,3	0,5	0,5	0,6
nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft						
Dauer von ... bis ... vollendete Wochen						
unter 12	97,7	97,3	97,4	97,3	97,2	97,2
12 - 21	1,9	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2
22 und mehr	0,4	0,4	0,4	0,5	0,6	0,6
nach Ort des Eingriffs						
Gynäkologische Praxis	79,0	79,7	80,1	79,2	78,8	78,1
Krankenhaus (ambulant)	18,5	17,5	17,3	17,9	18,2	19,1
Krankenhaus (stationär)	2,6	2,7	2,6	2,9	3,0	2,8
nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen						
Keine	40,3	40,4	39,9	39,4	39,4	39,1
1	25,7	25,8	26,1	26,0	25,4	25,1
2	22,7	22,7	22,8	23,1	23,2	23,3
3	8,0	7,8	7,8	8,0	8,3	8,6
4	2,2	2,2	2,3	2,4	2,5	2,6
5 und mehr	1,1	1,0	1,1	1,1	1,2	1,3

1 Für 2015 vorläufige Berechnung aufgrund der Bevölkerungszahlen 2014.

2 Die bei der Quotenberechnung verwendeten Einwohnerzahlen beruhen bis 2010 noch auf den Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987 (für die neuen Bundesländern war das zentrale Einwohnermelderegister der DDR, Stand Oktober 1990, die Grundlage der Fortschreibung). Ab 2011 beruht die Bevölkerungsfortschreibung auf den Ergebnissen des Zensus 2011.

2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2015 nach Land des Wohnsitzes der Frauen und Altersgruppen (Anzahl)

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alter von ... bis unter ... Jahren										
	Alle Alter	unter 15	15 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 und mehr
1996											
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	130 899	365	4 359	6 772	24 835	33 446	32 109	20 867	7 458	677	11
Baden-Württemberg.....	14 728	29	411	813	3 020	3 675	3 476	2 392	836	75	1
Bayern.....	12 726	22	414	682	2 450	3 201	3 017	2 124	743	73	—
Berlin.....	11 762	22	338	574	2 376	3 364	2 972	1 571	491	53	1
Brandenburg.....	5 654	37	222	293	873	1 423	1 512	938	329	26	1
Bremen.....	1 908	4	78	134	398	514	409	262	99	10	—
Hamburg.....	3 877	8	148	181	763	1 032	1 004	556	168	17	—
Hessen.....	10 391	31	311	507	2 075	2 633	2 535	1 646	606	47	—
Mecklenburg-Vorpommern.....	4 118	17	171	183	615	1 051	1 105	702	255	19	—
Niedersachsen.....	10 047	22	378	614	1 961	2 469	2 383	1 561	612	46	1
Nordrhein-Westfalen.....	26 415	62	848	1 484	5 347	6 649	6 193	4 133	1 559	137	3
Rheinland-Pfalz.....	4 350	13	132	258	909	1 091	1 002	720	203	21	1
Saarland.....	1 330	7	49	77	254	322	329	209	80	3	—
Sachsen.....	8 464	26	271	303	1 246	2 166	2 292	1 545	558	54	3
Sachsen-Anhalt.....	6 080	38	219	246	990	1 561	1 578	1 011	394	43	—
Schleswig-Holstein.....	3 271	9	131	182	633	792	781	541	185	17	—
Thüringen.....	5 210	18	222	202	803	1 328	1 410	877	318	32	—
Ausland ¹	568	—	16	39	122	175	111	79	22	4	—
1997											
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	130 890	441	4 853	7 157	24 876	32 377	31 827	21 175	7 494	686	4
Baden-Württemberg.....	14 654	30	486	765	2 950	3 530	3 431	2 424	948	16	—
Bayern.....	14 768	55	538	788	2 857	3 598	3 585	2 423	858	13	—
Berlin.....	11 741	35	413	581	2 438	3 319	2 840	1 576	492	61	—
Brandenburg.....	5 401	23	219	279	892	1 258	1 421	964	316	2	—
Bremen.....	1 599	6	50	106	346	403	353	240	93	129	2
Hamburg.....	3 657	13	150	229	752	952	878	519	151	51	—
Hessen.....	10 078	21	340	555	2 011	2 428	2 453	1 644	575	23	2
Mecklenburg-Vorpommern.....	3 675	21	151	192	552	809	952	730	240	90	—
Niedersachsen.....	9 651	18	386	570	1 923	2 306	2 233	1 560	594	66	—
Nordrhein-Westfalen.....	27 220	70	984	1 584	5 429	6 568	6 585	4 340	1 529	11	—
Rheinland-Pfalz.....	4 706	20	171	301	928	1 175	1 062	760	264	47	—
Saarland.....	1 287	7	42	83	277	327	287	187	66	29	—
Sachsen.....	7 507	36	264	339	1 095	1 893	2 021	1 313	490	28	—
Sachsen-Anhalt.....	5 822	39	254	272	896	1 548	1 469	965	351	56	—
Schleswig-Holstein.....	3 476	10	149	215	657	822	823	614	170	28	—
Thüringen.....	5 205	36	247	266	764	1 318	1 339	864	336	35	—
Ausland ¹	443	1	9	32	109	123	95	52	21	1	—
1998											
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	131 795	453	5 104	7 760	25 731	30 931	31 928	21 667	7 560	655	6
Baden-Württemberg.....	14 513	35	468	846	2 822	3 377	3 583	2 420	887	75	—
Bayern.....	15 838	49	582	935	3 188	3 697	3 712	2 663	928	84	—
Berlin.....	11 396	36	364	645	2 423	2 952	2 822	1 628	481	44	1
Brandenburg.....	5 557	39	242	328	914	1 268	1 380	1 036	322	27	1
Bremen.....	1 776	5	66	133	357	433	414	264	99	5	—
Hamburg.....	3 983	9	138	273	865	992	966	561	165	14	—
Hessen.....	10 062	31	364	556	2 079	2 424	2 387	1 594	578	48	1
Mecklenburg-Vorpommern.....	3 646	17	193	222	608	777	906	673	231	19	—
Niedersachsen.....	10 089	36	450	621	2 011	2 271	2 434	1 661	561	44	—
Nordrhein-Westfalen.....	26 613	79	1 030	1 701	5 511	6 163	6 292	4 133	1 571	131	2
Rheinland-Pfalz.....	4 716	11	170	304	933	1 089	1 130	791	269	18	1
Saarland.....	1 193	3	43	78	268	252	280	203	62	4	—
Sachsen.....	7 420	25	339	312	1 143	1 723	1 864	1 437	518	59	—
Sachsen-Anhalt.....	5 748	37	263	302	942	1 363	1 475	989	337	40	—
Schleswig-Holstein.....	3 683	18	152	213	728	845	947	586	179	15	—
Thüringen.....	5 139	23	231	270	819	1 202	1 241	966	359	28	—
Ausland ¹	423	—	9	21	120	103	95	62	13	—	—
1999											
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	130 471	467	5 266	8 493	26 176	29 022	30 611	22 193	7 583	650	10
Baden-Württemberg.....	13 738	25	461	842	2 834	3 028	3 219	2 393	864	71	1
Bayern.....	15 681	46	566	1 014	3 147	3 464	3 763	2 663	940	78	—
Berlin.....	11 949	33	454	787	2 479	2 912	2 800	1 917	524	43	—
Brandenburg.....	5 532	35	301	397	967	1 141	1 291	1 043	329	28	—
Bremen.....	1 740	8	67	115	401	414	360	258	109	8	—
Hamburg.....	3 861	7	147	272	884	946	935	514	141	15	—
Hessen.....	9 711	32	332	634	2 055	2 197	2 269	1 622	530	38	2
Mecklenburg-Vorpommern.....	3 465	13	197	259	670	722	780	608	199	17	—
Niedersachsen.....	10 281	38	477	644	2 087	2 263	2 332	1 706	669	64	1
Nordrhein-Westfalen.....	26 895	89	1 055	1 888	5 587	6 004	6 229	4 388	1 547	105	3
Rheinland-Pfalz.....	4 586	22	153	301	982	1 021	1 045	753	280	28	1
Saarland.....	1 288	3	56	72	272	278	301	220	83	3	—
Sachsen.....	6 875	30	328	345	1 101	1 433	1 742	1 358	486	51	1
Sachsen-Anhalt.....	5 619	35	265	320	996	1 247	1 354	1 038	326	37	1
Schleswig-Holstein.....	3 764	9	160	259	736	779	882	677	234	28	—
Thüringen.....	5 054	40	235	316	858	1 077	1 224	971	300	33	—
Ausland ¹	432	2	12	28	120	96	85	64	22	3	—

2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2015 nach Land des Wohnsitzes der Frauen und Altersgruppen (Anzahl)

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alter von ... bis unter ... Jahren										
	Alle Alter	unter 15	15 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 und mehr
2000											
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	134 609	574	5 763	9 167	28 584	29 212	30 361	22 359	7 891	683	15
Baden-Württemberg.....	14 373	43	543	912	3 131	3 165	3 214	2 442	853	67	3
Bayern.....	16 603	61	654	1 049	3 471	3 590	3 809	2 827	1 058	84	—
Berlin.....	11 955	42	441	795	2 633	2 810	2 702	1 915	559	57	1
Brandenburg.....	5 072	39	284	365	967	1 032	1 088	938	339	19	1
Bremen.....	1 757	7	81	132	396	387	377	269	97	11	—
Hamburg.....	4 238	12	129	308	1 046	1 088	907	542	191	15	—
Hessen.....	10 796	28	441	821	2 430	2 406	2 328	1 697	592	52	1
Mecklenburg-Vorpommern.....	3 818	28	268	277	708	705	871	680	255	26	—
Niedersachsen.....	10 933	55	507	783	2 260	2 255	2 430	1 896	691	55	1
Nordrhein-Westfalen.....	27 481	98	1 130	1 972	5 960	6 081	6 210	4 329	1 559	138	4
Rheinland-Pfalz.....	4 773	18	182	333	1 118	1 007	1 074	724	294	22	1
Saarland.....	1 477	8	72	93	334	328	332	222	83	5	—
Sachsen.....	6 584	36	334	397	1 224	1 319	1 548	1 260	411	54	1
Sachsen-Anhalt.....	5 370	41	274	322	1 048	1 107	1 286	926	325	40	1
Schleswig-Holstein.....	3 949	15	184	301	788	798	907	713	229	14	—
Thüringen.....	5 061	43	225	291	960	1 038	1 200	935	344	24	1
Ausland ¹	369	—	14	16	110	96	78	44	11	—	—
2001											
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	134 964	696	6 909	9 544	30 120	27 897	29 053	22 091	8 025	615	14
Baden-Württemberg.....	14 541	43	605	1 060	3 213	3 082	3 159	2 441	882	56	—
Bayern.....	16 464	61	744	1 100	3 500	3 509	3 672	2 781	1 021	75	1
Berlin.....	11 605	47	527	735	2 702	2 662	2 518	1 785	588	41	—
Brandenburg.....	4 963	45	320	360	1 086	848	1 059	861	359	25	—
Bremen.....	1 819	5	86	121	464	396	338	290	109	10	—
Hamburg.....	4 486	21	175	339	1 061	1 088	931	641	217	13	—
Hessen.....	10 683	36	523	783	2 399	2 345	2 191	1 713	634	58	1
Mecklenburg-Vorpommern.....	3 760	37	268	297	812	689	763	645	235	14	—
Niedersachsen.....	10 854	69	598	794	2 470	2 117	2 372	1 753	619	61	1
Nordrhein-Westfalen.....	27 429	132	1 400	2 000	6 261	5 820	5 810	4 310	1 566	122	8
Rheinland-Pfalz.....	4 768	32	256	363	1 144	993	999	708	255	18	—
Saarland.....	1 327	8	72	75	327	282	254	222	79	8	—
Sachsen.....	7 509	47	484	495	1 491	1 324	1 728	1 374	520	46	—
Sachsen-Anhalt.....	5 554	45	320	371	1 201	1 046	1 242	974	331	22	2
Schleswig-Holstein.....	3 820	25	215	294	807	670	859	677	257	15	1
Thüringen.....	4 881	43	300	327	1 030	894	1 065	854	338	30	—
Ausland ¹	501	—	16	30	152	132	93	62	15	1	—
2002											
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	130 387	761	6 682	9 266	29 923	26 550	27 068	21 405	8 045	628	59
Baden-Württemberg.....	14 214	69	599	1 018	3 173	2 960	2 989	2 350	983	69	4
Bayern.....	15 885	103	751	1 029	3 566	3 265	3 349	2 750	995	71	6
Berlin.....	11 344	47	516	767	2 647	2 577	2 399	1 788	560	43	—
Brandenburg.....	4 549	48	310	318	1 026	773	983	788	266	37	—
Bremen.....	1 648	10	83	115	411	350	342	215	115	6	1
Hamburg.....	4 256	14	192	341	1 081	972	834	593	209	20	—
Hessen.....	10 573	44	497	753	2 438	2 285	2 130	1 739	615	56	16
Mecklenburg-Vorpommern.....	3 642	27	260	290	910	636	708	542	247	21	1
Niedersachsen.....	10 599	59	551	822	2 384	2 085	2 181	1 821	638	54	4
Nordrhein-Westfalen.....	26 840	129	1 350	1 949	6 291	5 648	5 430	4 251	1 661	118	13
Rheinland-Pfalz.....	4 632	25	224	321	1 112	958	938	753	283	16	2
Saarland.....	1 397	11	57	96	357	288	271	220	94	3	—
Sachsen.....	6 853	55	429	441	1 473	1 180	1 507	1 242	485	36	5
Sachsen-Anhalt.....	5 127	53	323	362	1 157	886	1 149	840	319	33	5
Schleswig-Holstein.....	3 733	21	229	288	769	712	758	678	255	21	2
Thüringen.....	4 633	45	295	326	996	841	1 004	795	308	23	—
Ausland ¹	462	1	16	30	132	134	96	40	12	1	—
2003											
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	128 030	715	6 930	8 980	29 915	26 299	25 259	20 869	8 307	708	48
Baden-Württemberg.....	14 385	47	692	932	3 170	3 054	2 908	2 485	1 002	84	11
Bayern.....	15 563	51	780	955	3 494	3 207	3 217	2 602	1 114	133	10
Berlin.....	10 881	55	506	766	2 586	2 357	2 184	1 705	670	51	1
Brandenburg.....	4 483	46	344	364	1 053	787	868	691	308	21	1
Bremen.....	1 763	10	88	133	485	379	306	236	114	11	1
Hamburg.....	4 141	8	202	310	1 018	1 002	816	571	191	22	1
Hessen.....	11 130	53	556	821	2 645	2 480	2 110	1 762	656	44	3
Mecklenburg-Vorpommern.....	3 490	39	270	284	815	642	656	523	250	11	—
Niedersachsen.....	10 439	62	600	746	2 450	2 118	1 975	1 747	688	50	3
Nordrhein-Westfalen.....	26 038	147	1 344	1 904	6 208	5 467	5 124	4 111	1 586	139	8
Rheinland-Pfalz.....	4 458	27	238	322	1 056	926	833	741	290	22	3
Saarland.....	1 459	8	74	88	349	315	271	241	103	8	2
Sachsen.....	6 580	60	390	422	1 495	1 145	1 317	1 238	470	41	2
Sachsen-Anhalt.....	4 725	38	307	338	1 110	870	1 004	759	270	29	—
Schleswig-Holstein.....	3 675	28	250	292	804	664	699	652	272	13	1
Thüringen.....	4 289	35	276	277	1 007	748	876	747	293	29	1
Ausland ¹	531	1	13	26	170	138	95	58	30	—	—

2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2015 nach Land des Wohnsitzes der Frauen und Altersgruppen (Anzahl)

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alter von ... bis unter ... Jahren										
	Alle Alter	unter 15	15 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 und mehr
2004											
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	129 650	779	7 075	9 662	31 147	26 722	24 213	20 994	8 393	636	29
Baden-Württemberg.....	14 300	61	728	1 006	3 283	3 008	2 768	2 332	1 021	91	2
Bayern.....	16 155	75	843	1 095	3 600	3 390	3 097	2 852	1 122	75	6
Berlin.....	10 994	50	456	819	2 764	2 393	2 142	1 700	631	39	—
Brandenburg.....	4 580	41	365	384	1 136	791	788	755	295	25	—
Bremen.....	1 861	5	86	134	504	390	321	288	120	12	1
Hamburg.....	4 269	19	181	319	1 071	1 064	834	560	203	16	2
Hessen.....	10 773	55	540	791	2 589	2 430	1 925	1 703	688	50	2
Mecklenburg-Vorpommern.....	3 358	31	243	285	857	620	577	504	225	16	—
Niedersachsen.....	10 745	74	635	814	2 591	2 089	2 013	1 794	675	59	1
Nordrhein-Westfalen.....	26 072	146	1 386	2 047	6 383	5 371	4 893	4 056	1 657	124	9
Rheinland-Pfalz.....	4 647	24	246	337	1 163	961	815	782	298	20	1
Saarland.....	1 428	14	64	109	372	309	236	217	100	7	—
Sachsen.....	6 642	70	420	511	1 538	1 228	1 258	1 122	450	45	—
Sachsen-Anhalt.....	4 935	49	331	368	1 221	925	908	787	322	22	2
Schleswig-Holstein.....	3 855	16	269	296	889	768	676	690	238	12	1
Thüringen.....	4 553	45	265	313	1 047	870	882	783	324	22	2
Ausland ¹	483	4	17	34	139	115	80	69	24	1	—
2005											
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	124 023	659	6 588	9 165	29 212	26 534	22 790	19 978	8 419	659	19
Baden-Württemberg.....	13 455	48	671	937	2 961	2 838	2 568	2 314	1 045	72	1
Bayern.....	14 294	68	752	974	3 115	3 035	2 701	2 486	1 055	104	4
Berlin.....	10 637	39	463	790	2 541	2 403	2 035	1 654	666	46	—
Brandenburg.....	4 356	36	283	394	1 070	839	747	679	293	15	—
Bremen.....	1 717	6	98	110	465	392	308	256	75	7	—
Hamburg.....	3 824	10	157	322	912	890	737	536	240	20	—
Hessen.....	10 613	50	522	715	2 525	2 464	1 925	1 676	677	56	3
Mecklenburg-Vorpommern.....	3 460	29	227	309	861	702	580	479	248	23	2
Niedersachsen.....	10 642	54	608	873	2 509	2 147	1 935	1 706	753	56	1
Nordrhein-Westfalen.....	25 271	137	1 350	1 833	6 072	5 549	4 604	3 991	1 610	119	6
Rheinland-Pfalz.....	4 525	27	253	316	1 126	991	805	689	300	18	—
Saarland.....	1 400	6	73	94	351	325	255	207	81	8	—
Sachsen.....	6 624	43	372	463	1 574	1 307	1 247	1 086	492	39	1
Sachsen-Anhalt.....	4 777	32	282	367	1 201	937	809	796	325	27	1
Schleswig-Holstein.....	3 693	30	227	320	818	703	694	634	242	25	—
Thüringen.....	4 218	44	233	316	978	864	750	716	294	23	—
Ausland ¹	517	—	17	32	133	148	90	73	23	1	—
2006											
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	119 710	542	6 048	9 161	27 876	26 530	21 580	19 106	8 211	640	16
Baden-Württemberg.....	13 119	44	637	1 006	2 890	2 896	2 456	2 132	977	80	1
Bayern.....	13 593	52	617	904	2 945	2 977	2 560	2 395	1 046	96	1
Berlin.....	10 024	40	463	716	2 383	2 359	1 885	1 512	607	58	1
Brandenburg.....	4 185	25	286	386	982	903	669	627	292	15	—
Bremen.....	1 648	6	107	130	429	380	280	214	95	7	—
Hamburg.....	3 849	14	139	303	969	957	704	529	210	24	—
Hessen.....	9 586	50	418	747	2 122	2 222	1 779	1 558	646	39	5
Mecklenburg-Vorpommern.....	3 192	12	206	276	797	719	460	501	200	21	—
Niedersachsen.....	10 547	57	561	837	2 494	2 329	1 836	1 676	694	61	2
Nordrhein-Westfalen.....	24 967	94	1 257	2 022	5 954	5 278	4 703	3 881	1 657	117	4
Rheinland-Pfalz.....	4 541	24	248	319	1 052	1 063	761	734	317	22	1
Saarland.....	1 257	10	52	88	299	266	240	196	95	11	—
Sachsen.....	6 490	27	326	413	1 504	1 446	1 138	1 091	506	39	—
Sachsen-Anhalt.....	4 510	39	256	377	1 132	942	719	728	309	8	—
Schleswig-Holstein.....	3 487	24	243	304	796	668	576	594	261	21	—
Thüringen.....	4 206	24	215	298	1 010	986	716	671	265	20	1
Ausland ¹	509	—	17	35	118	139	98	67	34	1	—
2007											
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	116 871	494	5 681	8 814	27 727	26 413	20 801	18 132	8 133	665	11
Baden-Württemberg.....	12 359	47	539	915	2 759	2 740	2 297	2 028	944	90	—
Bayern.....	13 364	50	624	951	2 884	2 948	2 529	2 290	993	95	—
Berlin.....	9 621	29	419	684	2 309	2 261	1 729	1 469	659	58	4
Brandenburg.....	4 113	22	245	318	1 062	880	681	613	271	21	—
Bremen.....	1 682	9	103	117	426	377	284	244	111	11	—
Hamburg.....	4 011	13	150	300	1 042	961	724	554	246	20	1
Hessen.....	9 334	35	430	687	2 019	2 271	1 760	1 472	618	42	—
Mecklenburg-Vorpommern.....	3 094	6	144	267	878	763	456	390	178	12	—
Niedersachsen.....	9 997	52	515	745	2 494	2 199	1 731	1 547	659	55	—
Nordrhein-Westfalen.....	24 500	96	1 251	1 964	5 788	5 503	4 441	3 643	1 682	128	4
Rheinland-Pfalz.....	4 444	26	239	333	1 068	996	810	671	269	32	—
Saarland.....	1 380	2	79	94	325	314	259	205	98	4	—
Sachsen.....	6 353	29	285	464	1 550	1 462	1 003	1 028	496	36	—
Sachsen-Anhalt.....	4 389	21	226	349	1 147	974	685	680	291	16	—
Schleswig-Holstein.....	3 708	25	228	310	899	744	591	599	292	19	1
Thüringen.....	3 966	32	185	288	941	878	691	628	298	24	1
Ausland ¹	556	—	19	28	136	142	130	71	28	2	—

2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2015 nach Land des Wohnsitzes der Frauen und Altersgruppen (Anzahl)

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alter von ... bis unter ... Jahren										
	Alle Alter	unter 15	15 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 und mehr
2008											
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	114 484	475	4 872	8 428	27 790	25 938	20 915	17 259	8 102	685	20
Baden-Württemberg.....	12 020	41	521	857	2 659	2 661	2 348	1 859	993	78	3
Bayern.....	12 736	54	546	874	2 849	2 769	2 381	2 118	1 053	89	3
Berlin.....	9 648	19	355	663	2 351	2 260	1 864	1 417	665	52	2
Brandenburg.....	4 066	17	169	338	1 077	878	682	608	281	16	—
Bremen.....	1 551	5	69	116	404	331	293	215	103	15	—
Hamburg.....	3 882	18	129	276	1 005	996	694	520	230	14	—
Hessen.....	9 288	28	360	648	2 243	2 246	1 711	1 393	622	36	1
Mecklenburg-Vorpommern.....	3 111	11	121	251	837	774	510	411	181	15	—
Niedersachsen.....	9 734	50	520	773	2 311	2 145	1 741	1 425	705	60	4
Nordrhein-Westfalen.....	24 120	94	1 059	1 880	5 872	5 372	4 478	3 618	1 592	153	2
Rheinland-Pfalz.....	4 471	25	234	367	1 097	977	817	650	272	29	3
Saarland.....	1 336	10	59	90	329	326	240	170	97	15	—
Sachsen.....	6 199	34	203	417	1 547	1 506	1 019	974	457	41	1
Sachsen-Anhalt.....	4 338	20	179	291	1 213	972	731	645	263	24	—
Schleswig-Holstein.....	3 609	26	217	311	889	695	607	563	278	23	—
Thüringen.....	3 655	22	111	239	925	845	645	574	272	22	—
Ausland ¹	720	1	20	37	182	185	154	99	38	3	1
2009											
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	110 694	399	4 510	7 974	26 827	25 303	21 060	16 174	7 819	612	16
Baden-Württemberg.....	11 539	26	422	834	2 518	2 518	2 402	1 838	911	69	1
Bayern.....	12 054	35	505	791	2 661	2 663	2 451	1 932	944	70	2
Berlin.....	9 402	32	330	623	2 353	2 298	1 848	1 255	608	53	2
Brandenburg.....	3 988	30	153	287	1 012	895	738	565	282	25	1
Bremen.....	1 630	7	70	112	466	375	330	175	85	10	—
Hamburg.....	3 838	12	148	260	1 016	912	728	491	249	22	—
Hessen.....	8 731	20	353	588	2 129	2 024	1 633	1 323	613	48	—
Mecklenburg-Vorpommern.....	3 134	12	121	209	879	799	547	367	184	14	2
Niedersachsen.....	9 134	35	441	713	2 187	2 008	1 627	1 362	707	53	1
Nordrhein-Westfalen.....	23 143	78	1 032	1 823	5 562	5 179	4 396	3 381	1 568	120	4
Rheinland-Pfalz.....	4 533	22	196	400	1 094	999	823	663	311	24	1
Saarland.....	1 278	6	51	106	310	283	240	188	85	9	—
Sachsen.....	6 027	19	195	367	1 493	1 497	1 092	901	433	29	1
Sachsen-Anhalt.....	4 217	24	150	280	1 144	1 040	729	589	232	29	—
Schleswig-Holstein.....	3 612	26	187	328	921	730	631	490	283	16	—
Thüringen.....	3 777	14	136	218	934	950	673	550	281	20	1
Ausland ¹	657	1	20	35	148	133	172	104	43	1	—
2010											
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	110 431	440	4 044	7 458	27 131	25 425	21 438	15 965	7 825	698	7
Baden-Württemberg.....	11 828	38	424	805	2 667	2 551	2 411	1 904	949	79	—
Bayern.....	11 696	38	438	789	2 577	2 594	2 394	1 835	949	82	—
Berlin.....	9 503	20	317	559	2 294	2 370	1 933	1 298	639	72	1
Brandenburg.....	3 859	21	125	234	1 038	908	699	538	277	17	2
Bremen.....	1 599	3	72	115	424	397	277	214	87	10	—
Hamburg.....	4 300	12	124	323	1 159	1 029	818	543	271	21	—
Hessen.....	8 676	36	299	629	2 063	1 972	1 703	1 311	610	52	1
Mecklenburg-Vorpommern.....	3 124	13	77	203	845	797	599	383	187	20	—
Niedersachsen.....	9 089	58	420	666	2 255	2 051	1 656	1 302	610	70	1
Nordrhein-Westfalen.....	22 897	82	908	1 688	5 753	5 139	4 403	3 257	1 521	145	1
Rheinland-Pfalz.....	4 280	18	174	357	1 092	940	798	567	309	24	1
Saarland.....	1 322	7	66	86	322	311	241	196	88	5	—
Sachsen.....	5 884	22	171	318	1 431	1 433	1 128	896	449	36	—
Sachsen-Anhalt.....	4 078	26	125	204	1 097	1 063	782	488	273	20	—
Schleswig-Holstein.....	3 634	22	172	276	951	738	639	510	302	24	—
Thüringen.....	3 737	24	108	162	954	908	734	574	257	16	—
Ausland ¹	925	—	24	44	209	224	223	149	47	5	—
2011											
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	108 867	374	3 652	6 887	27 054	25 152	21 886	15 655	7 511	674	22
Baden-Württemberg.....	11 882	30	374	762	2 806	2 499	2 532	1 842	953	80	4
Bayern.....	12 325	48	416	732	2 741	2 657	2 655	1 993	998	82	3
Berlin.....	9 393	20	313	520	2 406	2 304	1 910	1 280	588	51	1
Brandenburg.....	3 742	25	110	191	939	949	787	499	221	21	—
Bremen.....	1 630	4	43	115	449	417	313	204	80	5	—
Hamburg.....	3 969	11	118	276	1 023	1 007	759	521	230	22	2
Hessen.....	8 533	18	318	538	2 124	1 904	1 703	1 302	579	47	—
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 991	17	85	162	841	838	523	338	162	22	3
Niedersachsen.....	8 887	27	359	647	2 260	1 952	1 662	1 244	659	75	2
Nordrhein-Westfalen.....	22 231	78	802	1 593	5 650	4 994	4 299	3 252	1 430	131	2
Rheinland-Pfalz.....	3 920	15	164	315	942	872	774	555	262	21	—
Saarland.....	1 217	4	47	73	310	305	232	162	79	5	—
Sachsen.....	5 903	29	130	250	1 416	1 523	1 236	856	429	34	—
Sachsen-Anhalt.....	4 066	17	94	204	1 067	1 072	811	515	255	29	2
Schleswig-Holstein.....	3 536	11	158	285	924	744	684	444	265	19	2
Thüringen.....	3 636	18	91	167	937	882	759	495	261	26	—
Ausland ¹	1 006	2	30	57	219	233	247	153	60	4	1

2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2015 nach Land des Wohnsitzes der Frauen und Altersgruppen (Anzahl)

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alter von ... bis unter ... Jahren										
	Alle Alter	unter 15	15 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 und mehr
2012											
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	106 815	373	3 462	6 654	25 625	24 888	22 199	15 469	7 440	688	17
Baden-Württemberg.....	11 809	27	388	872	2 761	2 536	2 416	1 881	840	86	2
Bayern.....	12 040	37	395	736	2 671	2 627	2 537	1 943	987	106	1
Berlin.....	9 269	38	237	476	2 233	2 362	1 966	1 297	611	47	2
Brandenburg.....	3 497	16	130	159	783	901	793	463	234	16	2
Bremen.....	1 578	2	49	124	401	356	324	225	85	12	—
Hamburg.....	3 867	13	161	226	861	969	795	514	297	29	2
Hessen.....	8 745	27	281	593	2 011	1 980	1 828	1 343	637	43	2
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 970	14	75	124	715	873	603	372	181	13	—
Niedersachsen.....	8 558	34	326	599	2 109	1 901	1 702	1 192	633	62	—
Nordrhein-Westfalen.....	21 866	70	720	1 458	5 642	4 871	4 447	3 097	1 420	137	4
Rheinland-Pfalz.....	3 933	22	122	347	981	855	798	567	222	18	1
Saarland.....	1 177	3	45	75	298	272	243	165	67	9	—
Sachsen.....	5 594	20	144	255	1 284	1 425	1 245	773	408	40	—
Sachsen-Anhalt.....	3 891	16	124	171	975	1 071	807	467	245	15	—
Schleswig-Holstein.....	3 487	12	155	261	886	730	681	466	268	27	1
Thüringen.....	3 446	21	92	137	760	891	762	533	231	19	—
Ausland ¹	1 088	1	18	41	254	268	252	171	74	9	—
2013											
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	102 802	322	3 297	5 969	23 723	24 407	21 785	15 452	7 137	695	15
Baden-Württemberg.....	11 176	39	345	723	2 636	2 330	2 301	1 871	857	71	3
Bayern.....	11 886	34	448	644	2 553	2 612	2 590	1 999	900	104	2
Berlin.....	8 800	21	252	457	1 943	2 262	1 972	1 267	562	62	2
Brandenburg.....	3 464	15	111	142	721	908	825	502	221	19	—
Bremen.....	1 537	5	33	116	403	363	331	188	93	5	—
Hamburg.....	3 638	12	116	232	867	804	766	540	282	19	—
Hessen.....	8 224	22	268	480	1 874	1 923	1 688	1 292	608	67	2
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 831	11	65	102	644	848	631	362	158	10	—
Niedersachsen.....	8 166	21	302	507	1 987	1 876	1 634	1 190	583	66	—
Nordrhein-Westfalen.....	20 939	60	686	1 330	5 092	4 930	4 331	3 029	1 352	125	4
Rheinland-Pfalz.....	4 011	8	106	395	1 087	853	746	539	256	21	—
Saarland.....	1 168	6	41	65	286	302	230	168	60	10	—
Sachsen.....	5 506	23	157	220	1 077	1 450	1 254	876	414	35	—
Sachsen-Anhalt.....	3 633	14	99	148	826	1 020	802	470	239	15	—
Schleswig-Holstein.....	3 352	14	118	218	787	816	645	472	244	36	2
Thüringen.....	3 379	14	106	138	692	875	800	480	249	25	—
Ausland ¹	1 092	3	44	52	248	235	239	207	59	5	—
2014											
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	99 715	369	3 191	5 246	21 761	24 030	21 706	15 838	6 822	738	14
Baden-Württemberg.....	10 452	25	327	546	2 233	2 357	2 243	1 837	782	102	—
Bayern.....	12 102	44	351	620	2 512	2 641	2 751	2 113	967	102	1
Berlin.....	8 643	21	215	414	1 751	2 310	1 964	1 342	549	77	—
Brandenburg.....	3 170	23	123	137	564	847	738	525	187	26	—
Bremen.....	1 421	1	39	88	344	354	282	212	95	6	—
Hamburg.....	3 318	7	111	205	696	778	719	529	252	18	3
Hessen.....	8 173	30	267	430	1 811	1 899	1 729	1 385	565	55	2
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 633	15	88	94	530	760	622	357	156	10	1
Niedersachsen.....	7 895	26	272	439	1 920	1 772	1 753	1 138	509	66	—
Nordrhein-Westfalen.....	20 105	72	701	1 243	4 903	4 704	4 054	2 975	1 323	124	6
Rheinland-Pfalz.....	3 816	16	118	214	904	920	776	575	267	26	—
Saarland.....	1 216	9	46	64	317	284	271	166	53	5	1
Sachsen.....	5 420	21	154	205	992	1 461	1 269	912	366	40	—
Sachsen-Anhalt.....	3 474	19	103	133	707	993	785	501	209	24	—
Schleswig-Holstein.....	3 210	16	133	225	728	770	631	473	211	23	—
Thüringen.....	3 417	22	100	131	589	916	821	572	241	25	—
Ausland ¹	1 250	2	43	58	260	264	298	226	90	9	—
2015											
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	99 237	337	2 970	5 246	20 646	24 323	21 835	16 368	6 787	701	24
Baden-Württemberg.....	10 667	37	281	543	2 228	2 468	2 296	1 885	851	77	1
Bayern.....	11 821	29	322	622	2 385	2 603	2 644	2 175	940	99	2
Berlin.....	8 494	16	184	357	1 726	2 206	2 028	1 386	534	54	3
Brandenburg.....	3 283	21	100	132	551	832	845	586	196	20	—
Bremen.....	1 544	4	34	97	376	429	278	214	101	11	—
Hamburg.....	2 939	7	79	187	642	739	640	421	204	20	—
Hessen.....	8 087	29	244	463	1 765	1 919	1 673	1 331	602	60	1
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 614	14	68	102	445	702	700	420	146	17	—
Niedersachsen.....	7 727	29	238	457	1 712	1 861	1 640	1 252	480	54	4
Nordrhein-Westfalen.....	20 783	64	735	1 240	4 726	5 097	4 270	3 195	1 302	145	9
Rheinland-Pfalz.....	3 984	15	130	267	900	934	834	630	250	22	2
Saarland.....	1 196	4	36	60	289	308	246	175	73	4	1
Sachsen.....	5 083	26	160	219	789	1 372	1 268	874	341	33	1
Sachsen-Anhalt.....	3 566	16	108	145	656	1 014	826	566	214	21	—
Schleswig-Holstein.....	3 139	14	118	191	716	753	613	503	203	28	—
Thüringen.....	3 200	11	103	116	505	836	785	567	246	31	—
Ausland ¹	1 110	1	30	48	235	250	249	188	104	5	—

¹ Frauen mit ständigem Wohnsitz im Ausland

**3 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2015 je 10 000 Frauen im gebärfähigen Alter (15 bis unter 50 Jahren)
nach Land des Wohnsitzes der Frauen und Altersgruppen ¹**

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alter von ... bis unter ... Jahren								
	Alle Alter	15 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50
1996									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	66	33	80	109	105	91	66	26	3
Baden-Württemberg.....	58	26	77	98	87	77	59	24	2
Bayern.....	44	23	56	70	66	57	46	18	2
Berlin.....	134	64	168	244	230	175	115	40	5
Brandenburg.....	92	40	93	144	177	141	90	34	4
Bremen.....	119	86	205	197	184	149	106	44	5
Hamburg.....	93	69	117	152	135	125	86	31	3
Hessen.....	71	35	85	121	109	95	70	29	2
Mecklenburg-Vorpommern.....	92	40	74	138	182	145	92	36	4
Niedersachsen.....	54	32	77	88	80	73	53	24	2
Nordrhein-Westfalen.....	61	32	84	107	94	81	60	25	2
Rheinland-Pfalz.....	46	21	66	84	73	60	46	14	2
Saarland.....	52	30	75	92	82	72	48	20	1
Sachsen.....	81	30	57	111	150	132	93	33	4
Sachsen-Anhalt.....	94	40	78	150	174	145	96	38	5
Schleswig-Holstein.....	51	33	69	84	73	69	54	21	2
Thüringen.....	87	43	68	127	163	142	89	33	4
1997									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	66	36	83	112	107	91	65	26	3
Baden-Württemberg.....	58	29	72	100	88	75	58	26	3
Bayern.....	50	29	65	85	78	68	50	21	2
Berlin.....	134	76	168	254	242	169	111	40	4
Brandenburg.....	87	39	82	146	165	136	88	32	4
Bremen.....	100	53	163	182	154	127	95	40	1
Hamburg.....	87	68	150	153	131	107	77	27	2
Hessen.....	68	38	93	122	106	92	68	27	2
Mecklenburg-Vorpommern.....	82	36	74	123	149	130	94	33	5
Niedersachsen.....	52	31	71	90	78	68	52	23	2
Nordrhein-Westfalen.....	63	36	89	113	98	85	61	24	2
Rheinland-Pfalz.....	49	27	76	89	82	64	47	18	2
Saarland.....	50	26	79	104	88	64	42	16	3
Sachsen.....	71	29	60	96	140	121	77	30	4
Sachsen-Anhalt.....	90	46	82	139	181	139	90	34	3
Schleswig-Holstein.....	54	37	82	91	80	71	59	19	2
Thüringen.....	86	47	84	123	170	139	86	35	4
1998									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	66	38	88	117	110	92	64	26	2
Baden-Württemberg.....	57	28	77	98	90	79	56	24	2
Bayern.....	54	31	75	97	86	71	54	22	2
Berlin.....	131	68	181	250	231	173	111	40	4
Brandenburg.....	87	43	93	142	176	136	91	32	3
Bremen.....	112	69	203	193	177	150	103	42	2
Hamburg.....	95	63	176	177	145	118	81	29	3
Hessen.....	68	40	92	128	112	90	64	27	2
Mecklenburg-Vorpommern.....	81	46	84	129	155	130	85	32	3
Niedersachsen.....	54	36	76	96	83	74	53	21	2
Nordrhein-Westfalen.....	62	37	94	117	98	82	57	24	2
Rheinland-Pfalz.....	49	27	74	91	81	68	48	18	1
Saarland.....	47	26	72	101	74	64	45	15	1
Sachsen.....	70	38	54	98	132	114	83	32	4
Sachsen-Anhalt.....	89	48	89	143	171	146	91	33	4
Schleswig-Holstein.....	57	37	79	103	89	80	54	19	2
Thüringen.....	85	44	83	128	165	135	95	37	3
1999									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	66	39	93	118	110	90	64	25	2
Baden-Württemberg.....	54	28	74	98	86	72	54	23	2
Bayern.....	54	30	79	96	86	73	52	22	2
Berlin.....	138	86	213	249	241	179	126	43	4
Brandenburg.....	86	53	109	142	170	133	89	32	3
Bremen.....	111	71	171	217	182	133	100	46	4
Hamburg.....	92	69	167	178	145	115	72	24	3
Hessen.....	66	37	102	127	109	87	63	24	2
Mecklenburg-Vorpommern.....	77	48	96	134	156	119	77	27	3
Niedersachsen.....	55	39	77	100	89	71	53	24	2
Nordrhein-Westfalen.....	63	38	101	119	103	82	59	23	2
Rheinland-Pfalz.....	48	24	70	96	83	65	45	19	2
Saarland.....	51	35	65	102	88	71	49	20	1
Sachsen.....	65	37	59	90	117	112	78	30	3
Sachsen-Anhalt.....	88	49	92	145	171	141	95	32	4
Schleswig-Holstein.....	59	40	93	105	89	75	60	24	3
Thüringen.....	84	46	94	129	157	140	95	31	4

**3 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2015 je 10 000 Frauen im gebärfähigen Alter (15 bis unter 50 Jahren)
nach Land des Wohnsitzes der Frauen und Altersgruppen ¹**

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alter von ... bis unter ... Jahren								
	Alle Alter	15 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50
2000									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	68	43	99	127	117	92	64	26	2
Baden-Württemberg.....	57	33	78	107	95	73	54	22	2
Bayern.....	57	35	79	104	94	75	54	23	2
Berlin.....	139	85	213	255	242	181	123	45	5
Brandenburg.....	78	50	100	134	165	118	80	32	2
Bremen.....	113	88	190	212	181	143	104	41	5
Hamburg.....	101	61	186	202	170	114	73	32	3
Hessen.....	74	50	130	148	125	91	65	26	3
Mecklenburg-Vorpommern.....	85	66	104	134	164	142	87	34	4
Niedersachsen.....	59	41	92	108	94	76	58	24	2
Nordrhein-Westfalen.....	64	41	103	125	111	84	57	23	2
Rheinland-Pfalz.....	50	29	76	106	87	68	43	19	2
Saarland.....	59	45	83	123	112	82	49	20	1
Sachsen.....	63	38	69	96	114	104	72	25	3
Sachsen-Anhalt.....	85	52	93	147	167	141	85	32	4
Schleswig-Holstein.....	61	46	106	112	98	79	62	23	2
Thüringen.....	85	45	86	137	163	144	93	36	3
2001									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	68	52	104	130	117	91	63	25	2
Baden-Württemberg.....	57	36	91	107	96	75	54	22	2
Bayern.....	56	39	82	101	95	74	52	22	2
Berlin.....	135	102	199	250	233	177	113	46	4
Brandenburg.....	77	57	99	145	144	122	74	33	2
Bremen.....	118	95	172	243	192	134	111	45	4
Hamburg.....	105	82	209	198	172	120	84	35	2
Hessen.....	73	59	125	144	127	89	65	27	3
Mecklenburg-Vorpommern.....	85	67	113	149	171	133	85	31	2
Niedersachsen.....	58	48	93	116	94	76	53	21	2
Nordrhein-Westfalen.....	64	50	105	129	111	82	56	22	2
Rheinland-Pfalz.....	50	40	83	106	90	66	42	16	1
Saarland.....	53	45	68	117	102	66	49	18	2
Sachsen.....	73	57	87	113	122	122	80	32	3
Sachsen-Anhalt.....	89	61	109	164	173	143	92	32	2
Schleswig-Holstein.....	59	53	104	112	87	77	57	25	2
Thüringen.....	83	61	99	141	151	134	87	35	3
2002									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	66	49	102	126	114	89	61	25	2
Baden-Württemberg.....	55	35	87	102	94	74	51	23	2
Bayern.....	53	39	78	100	90	71	51	20	2
Berlin.....	131	99	210	236	224	176	113	42	4
Brandenburg.....	71	56	89	136	135	121	70	23	4
Bremen.....	106	90	166	207	173	140	83	47	3
Hamburg.....	99	88	215	195	154	111	76	32	4
Hessen.....	72	55	122	144	127	90	65	26	3
Mecklenburg-Vorpommern.....	83	65	112	166	161	133	75	32	3
Niedersachsen.....	57	43	98	110	96	73	54	21	2
Nordrhein-Westfalen.....	62	47	103	127	111	80	55	23	2
Rheinland-Pfalz.....	49	34	74	100	89	65	44	17	1
Saarland.....	56	35	88	125	107	75	49	21	1
Sachsen.....	67	51	79	111	111	111	75	29	2
Sachsen-Anhalt.....	84	62	107	157	154	141	82	31	3
Schleswig-Holstein.....	58	54	104	105	96	72	56	24	2
Thüringen.....	80	61	101	134	147	133	84	31	2
2003									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	65	50	99	124	114	88	60	25	2
Baden-Württemberg.....	56	39	80	100	98	76	54	23	2
Bayern.....	52	39	73	97	89	72	49	22	3
Berlin.....	126	96	212	226	201	169	111	48	4
Brandenburg.....	71	62	102	140	134	115	64	26	2
Bremen.....	113	92	195	233	186	131	91	46	5
Hamburg.....	96	90	194	180	157	114	73	28	4
Hessen.....	76	60	134	154	139	95	66	26	2
Mecklenburg-Vorpommern.....	81	69	111	149	158	134	76	32	2
Niedersachsen.....	56	46	89	111	99	71	52	22	2
Nordrhein-Westfalen.....	61	45	101	124	108	81	53	22	2
Rheinland-Pfalz.....	47	35	74	93	87	61	44	17	1
Saarland.....	59	44	81	121	118	80	55	23	2
Sachsen.....	66	47	77	112	105	103	78	28	3
Sachsen-Anhalt.....	79	60	101	151	151	133	78	26	3
Schleswig-Holstein.....	56	57	106	109	91	71	53	24	1
Thüringen.....	75	57	88	134	129	124	83	30	3

**3 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2015 je 10 000 Frauen im gebärfähigen Alter (15 bis unter 50 Jahren)
nach Land des Wohnsitzes der Frauen und Altersgruppen ¹**

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alter von ... bis unter ... Jahren								
	Alle Alter	15 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50
2004									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	66	50	106	129	115	90	61	24	2
Baden-Württemberg.....	55	40	85	102	96	76	51	23	2
Bayern.....	54	41	83	99	94	73	54	22	2
Berlin.....	127	87	227	241	199	175	114	43	3
Brandenburg.....	73	67	108	151	131	113	74	25	2
Bremen.....	119	88	196	235	188	145	111	48	5
Hamburg.....	98	78	196	186	163	122	72	29	3
Hessen.....	74	57	129	150	136	92	65	27	2
Mecklenburg-Vorpommern.....	79	64	112	157	145	128	78	29	2
Niedersachsen.....	58	47	96	118	97	78	54	21	2
Nordrhein-Westfalen.....	61	45	106	126	106	82	53	22	2
Rheinland-Pfalz.....	49	35	77	102	89	64	47	18	1
Saarland.....	58	37	99	128	114	76	51	22	2
Sachsen.....	67	52	94	116	108	105	74	26	3
Sachsen-Anhalt.....	84	66	112	165	156	132	85	30	2
Schleswig-Holstein.....	59	59	104	120	105	75	56	21	1
Thüringen.....	81	57	102	139	146	134	91	33	2
2005									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	63	46	98	121	112	90	60	24	2
Baden-Württemberg.....	52	36	78	93	90	74	52	23	2
Bayern.....	48	36	72	86	83	67	48	20	2
Berlin.....	123	90	217	222	193	172	116	44	4
Brandenburg.....	71	54	111	144	133	115	70	25	1
Bremen.....	110	100	156	213	185	145	101	29	3
Hamburg.....	87	67	195	158	133	111	70	33	3
Hessen.....	73	54	114	148	137	97	66	26	2
Mecklenburg-Vorpommern.....	83	63	123	157	157	139	80	32	3
Niedersachsen.....	57	45	100	115	100	80	52	23	2
Nordrhein-Westfalen.....	59	44	92	120	109	82	54	21	2
Rheinland-Pfalz.....	48	36	70	98	90	67	43	17	1
Saarland.....	58	42	82	122	118	88	51	18	2
Sachsen.....	68	48	86	118	110	111	75	29	2
Sachsen-Anhalt.....	83	59	112	162	153	129	91	31	3
Schleswig-Holstein.....	57	48	108	112	96	82	53	20	2
Thüringen.....	76	52	103	132	139	124	88	30	2
2006									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	61	43	96	116	109	89	60	23	2
Baden-Württemberg.....	51	34	82	91	90	74	50	21	2
Bayern.....	45	29	65	81	79	67	48	20	2
Berlin.....	116	94	193	210	183	163	111	40	5
Brandenburg.....	69	61	109	134	139	110	69	25	1
Bremen.....	105	110	179	192	175	136	88	37	3
Hamburg.....	87	59	179	170	138	107	71	29	4
Hessen.....	66	43	116	126	122	94	64	25	2
Mecklenburg-Vorpommern.....	79	65	111	146	155	118	89	27	3
Niedersachsen.....	57	41	93	115	107	80	53	21	2
Nordrhein-Westfalen.....	59	40	99	117	102	88	55	22	2
Rheinland-Pfalz.....	48	35	68	91	94	67	48	19	1
Saarland.....	52	30	76	105	95	88	52	21	3
Sachsen.....	68	47	77	113	117	107	78	30	2
Sachsen-Anhalt.....	81	60	115	153	149	126	87	30	1
Schleswig-Holstein.....	54	51	99	109	90	72	51	22	2
Thüringen.....	79	54	98	140	153	127	86	28	2
2007									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	60	42	92	116	108	88	59	23	2
Baden-Württemberg.....	48	29	73	88	84	72	50	20	2
Bayern.....	45	30	67	79	77	68	48	18	2
Berlin.....	112	93	185	202	171	149	113	43	4
Brandenburg.....	70	64	93	145	134	115	72	24	2
Bremen.....	108	108	160	190	170	141	103	43	5
Hamburg.....	90	64	173	183	134	110	77	33	3
Hessen.....	65	45	104	120	124	96	63	23	2
Mecklenburg-Vorpommern.....	80	56	113	162	161	119	74	25	2
Niedersachsen.....	54	37	82	116	101	79	52	19	2
Nordrhein-Westfalen.....	58	40	94	113	106	86	54	22	2
Rheinland-Pfalz.....	47	34	70	92	87	74	46	16	2
Saarland.....	59	46	81	115	111	99	57	22	1
Sachsen.....	68	50	90	117	117	97	77	30	2
Sachsen-Anhalt.....	81	65	111	156	152	126	86	29	2
Schleswig-Holstein.....	57	48	98	123	100	77	55	24	2
Thüringen.....	76	57	99	133	135	127	85	32	3

**3 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2015 je 10 000 Frauen im gebärfähigen Alter (15 bis unter 50 Jahren)
nach Land des Wohnsitzes der Frauen und Altersgruppen ¹**

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alter von ... bis unter ... Jahren								
	Alle Alter	15 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50
2008									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	59	38	88	115	105	89	60	23	2
Baden-Württemberg.....	47	29	68	84	81	74	48	22	2
Bayern.....	43	26	61	78	72	64	47	20	2
Berlin.....	112	87	183	203	166	157	115	45	4
Brandenburg.....	71	57	105	148	134	114	77	26	1
Bremen.....	100	74	161	181	146	147	96	40	6
Hamburg.....	86	56	158	175	136	104	75	30	2
Hessen.....	65	38	98	133	122	94	63	24	1
Mecklenburg-Vorpommern.....	83	62	115	156	162	130	85	27	2
Niedersachsen.....	53	38	84	107	98	81	51	21	2
Nordrhein-Westfalen.....	57	35	90	114	102	88	57	21	2
Rheinland-Pfalz.....	48	34	78	94	85	76	47	16	2
Saarland.....	57	35	77	115	115	92	51	22	3
Sachsen.....	68	46	85	118	120	96	78	29	2
Sachsen-Anhalt.....	84	66	100	167	152	135	88	28	2
Schleswig-Holstein.....	56	46	97	120	93	81	56	22	2
Thüringen.....	73	43	87	132	129	119	83	31	2
2009									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	58	37	86	111	102	90	60	23	2
Baden-Württemberg.....	46	24	66	79	76	76	51	20	2
Bayern.....	41	25	55	72	69	66	45	18	1
Berlin.....	110	86	183	199	167	152	107	42	4
Brandenburg.....	72	62	103	141	137	120	77	27	2
Bremen.....	106	78	159	208	163	166	82	33	4
Hamburg.....	85	66	150	175	124	107	74	33	3
Hessen.....	62	38	89	125	110	90	64	24	2
Mecklenburg-Vorpommern.....	87	78	112	167	168	135	83	29	2
Niedersachsen.....	51	33	77	100	93	76	52	21	2
Nordrhein-Westfalen.....	56	35	87	107	99	87	57	21	2
Rheinland-Pfalz.....	49	29	85	93	88	77	52	19	1
Saarland.....	56	31	92	108	100	92	62	20	2
Sachsen.....	68	53	86	116	119	100	77	29	2
Sachsen-Anhalt.....	84	67	112	160	163	133	89	26	3
Schleswig-Holstein.....	56	41	102	122	98	85	53	23	1
Thüringen.....	78	65	92	135	146	121	86	33	2
2010									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	59	34	85	111	103	90	63	24	2
Baden-Württemberg.....	47	25	65	83	78	76	55	21	2
Bayern.....	40	22	56	69	68	64	45	18	2
Berlin.....	112	85	183	192	170	153	114	47	5
Brandenburg.....	72	54	111	147	140	109	79	28	1
Bremen.....	105	82	167	186	174	138	106	35	4
Hamburg.....	95	57	190	198	141	117	84	37	3
Hessen.....	62	33	97	119	109	93	67	24	2
Mecklenburg-Vorpommern.....	90	54	145	163	168	141	93	32	3
Niedersachsen.....	51	32	73	102	95	77	53	19	2
Nordrhein-Westfalen.....	56	32	82	109	99	87	59	21	2
Rheinland-Pfalz.....	47	27	77	92	83	74	47	19	1
Saarland.....	59	42	76	111	111	91	69	22	1
Sachsen.....	69	50	97	113	114	99	81	31	2
Sachsen-Anhalt.....	85	61	106	156	166	138	81	32	2
Schleswig-Holstein.....	57	38	87	124	100	85	59	25	2
Thüringen.....	80	55	89	140	141	127	97	32	2
2011									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	59	32	83	113	103	91	66	24	2
Baden-Württemberg.....	49	22	63	88	78	81	58	23	2
Bayern.....	43	22	53	74	69	70	52	20	2
Berlin.....	117	87	192	213	172	153	121	47	4
Brandenburg.....	73	49	119	143	149	119	79	24	2
Bremen.....	108	50	174	196	185	156	107	33	2
Hamburg.....	92	59	174	179	139	111	88	34	3
Hessen.....	62	36	86	124	105	91	69	24	2
Mecklenburg-Vorpommern.....	90	61	152	171	177	121	89	30	3
Niedersachsen.....	51	29	74	105	93	78	55	21	2
Nordrhein-Westfalen.....	55	30	81	110	96	84	62	20	2
Rheinland-Pfalz.....	44	26	70	79	77	71	49	17	1
Saarland.....	56	32	68	111	113	87	61	21	1
Sachsen.....	72	39	100	118	126	107	83	32	2
Sachsen-Anhalt.....	89	47	136	160	171	141	94	32	3
Schleswig-Holstein.....	57	36	94	123	100	90	55	22	2
Thüringen.....	82	49	117	145	139	129	91	35	3

**3 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2015 je 10 000 Frauen im gebärfähigen Alter (15 bis unter 50 Jahren)
nach Land des Wohnsitzes der Frauen und Altersgruppen ¹**

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alter von ... bis unter ... Jahren								
	Alle Alter	15 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50
2012									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	59	30	83	108	101	90	66	25	2
Baden-Württemberg.....	49	23	74	86	79	75	60	21	2
Bayern.....	42	21	55	71	68	65	52	21	2
Berlin.....	113	63	176	200	170	149	120	51	3
Brandenburg.....	71	53	112	137	140	117	75	27	1
Bremen.....	105	56	190	177	156	157	119	37	5
Hamburg.....	89	76	150	150	133	111	86	45	4
Hessen.....	64	31	96	116	109	96	73	28	2
Mecklenburg-Vorpommern.....	93	49	131	164	183	135	100	36	2
Niedersachsen.....	50	26	71	97	90	79	55	21	2
Nordrhein-Westfalen.....	55	26	77	109	94	86	61	21	2
Rheinland-Pfalz.....	44	20	80	83	76	71	52	15	1
Saarland.....	56	31	73	107	101	90	64	19	2
Sachsen.....	70	39	108	117	116	105	77	32	3
Sachsen-Anhalt.....	88	59	125	163	170	137	90	32	2
Schleswig-Holstein.....	56	35	87	118	99	88	59	24	2
Thüringen.....	80	45	107	131	141	126	101	33	2
2013									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	57	28	76	102	99	87	66	25	2
Baden-Württemberg.....	46	20	63	82	71	70	60	23	2
Bayern.....	42	23	50	68	67	65	53	20	2
Berlin.....	107	65	170	178	157	143	113	49	5
Brandenburg.....	72	42	101	145	140	121	79	28	2
Bremen.....	103	37	178	182	157	156	99	42	2
Hamburg.....	83	53	154	153	110	104	89	45	3
Hessen.....	60	29	78	108	105	88	70	28	3
Mecklenburg-Vorpommern.....	91	40	110	168	176	139	94	34	2
Niedersachsen.....	48	24	61	92	88	75	55	21	2
Nordrhein-Westfalen.....	53	25	72	99	95	82	60	22	2
Rheinland-Pfalz.....	46	17	93	92	75	65	49	19	1
Saarland.....	56	29	66	104	111	84	66	18	2
Sachsen.....	70	40	94	110	116	104	84	34	2
Sachsen-Anhalt.....	85	45	112	155	160	134	90	34	2
Schleswig-Holstein.....	55	26	74	105	111	83	61	24	3
Thüringen.....	81	48	111	135	138	130	90	37	3
2014									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	56	27	66	96	95	85	67	25	2
Baden-Württemberg.....	44	19	47	70	71	67	59	22	2
Bayern.....	42	18	48	67	67	68	55	22	2
Berlin.....	105	55	149	167	155	138	115	50	6
Brandenburg.....	68	44	92	131	130	107	80	25	3
Bremen.....	96	44	134	159	150	130	111	46	2
Hamburg.....	76	50	131	126	105	95	85	42	3
Hessen.....	60	29	70	105	102	89	74	27	2
Mecklenburg-Vorpommern.....	87	51	94	159	157	134	89	36	2
Niedersachsen.....	47	21	53	89	81	79	53	19	2
Nordrhein-Westfalen.....	52	25	67	96	89	76	58	23	2
Rheinland-Pfalz.....	44	19	51	78	79	67	52	21	2
Saarland.....	59	33	66	117	103	100	64	18	1
Sachsen.....	70	37	83	114	116	104	84	32	3
Sachsen-Anhalt.....	84	44	97	152	155	129	93	32	3
Schleswig-Holstein.....	53	30	76	97	103	80	60	22	2
Thüringen.....	84	43	100	131	145	132	104	39	3
2015²									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	56	25	66	91	97	86	69	25	2
Baden-Württemberg.....	45	16	47	69	74	68	60	24	2
Bayern.....	41	17	48	64	66	65	57	22	2
Berlin.....	103	47	129	164	148	142	119	48	4
Brandenburg.....	70	36	88	128	128	123	89	26	2
Bremen.....	104	38	148	174	182	128	112	49	4
Hamburg.....	67	35	120	117	100	85	68	34	3
Hessen.....	59	27	75	102	103	86	71	29	2
Mecklenburg-Vorpommern.....	86	39	102	134	145	151	104	33	3
Niedersachsen.....	46	19	55	80	85	74	58	18	2
Nordrhein-Westfalen.....	53	27	67	92	97	80	63	22	2
Rheinland-Pfalz.....	46	21	64	78	80	72	57	19	1
Saarland.....	59	26	62	106	112	90	68	24	1
Sachsen.....	66	38	88	90	108	104	81	30	2
Sachsen-Anhalt.....	86	46	106	141	159	136	106	33	2
Schleswig-Holstein.....	52	26	64	95	101	78	64	21	2
Thüringen.....	79	45	88	112	132	126	104	39	4

¹ Die bei der Quotenberechnung verwendeten Einwohnerzahlen beruhen bis 2010 noch auf den Ergebnissen der Bevölkerungsforschreibung auf Basis der Volkszählung 1987 (für die neuen Bundesländer war das zentrale Einwohnermelderegister der DDR, Stand Oktober 1990, die Grundlage der Fortschreibung). Ab 2011 beruht die Bevölkerungsforschreibung auf den Ergebnissen des Zensus 2011.

² Für 2015 vorläufige Berechnung aufgrund der Bevölkerungszahlen 2014.